HOCHSCHULE ANSBACH

Modulhandbuch

Multimedia und Kommunikation - Bachelor

Fakultät Medien

Sommersemester 2020

Stand: 2020-04-22

Bitte beachten:

Die Angaben dieses Modulhandbuchs zur Lehr- und Prüfungsform finden wegen der durch Corona bedingten Umstellungen in diesem Semester keine Anwendung!

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte Ihrem Primuss-Stundenplan.

Bei einer Änderung der Prüfungsform werden Sie rechtzeitig informiert.

Inhalt

1.0 Fachspezifische Pflichtmodule

1.1 Grundlagen Technik

Informationstechnik 6

Video- und Audiotechnik 8

1.2 Grundlagen Informatik

Programmierung 10

Medieninformatik 12

1.3 Grundlagen Inhalte

Journalismus I (Print, Online) 14

Journalismus II (TV, Video) 16

1.4 Grundlagen Gestaltung

Gestaltung Bild 18

Gestaltung Ton 20

1.5 Grundlagen Grafik

Grafikdesign 22

3D Design 24

1.6 Grundlagen Bild und Ton

Aufnahme Bild+Ton 26

Videoediting 29

1.7 Vertiefung und Verbreiterung

Medienrecht 31

Kulturgeschichte 33

Wirtschaftliche Aspekte 34

2.0 Allgemeine Pflichtmodule (APM)

Sprachen 35

Wissenschaftliches Arbeiten 36

3.0 Praktisches Studiensemester

Betriebliche Praxis 38

Praxisseminar 40

4.0 Bachelorarbeit

Bachelorarbeit....42

Bachelorseminar....44

5.0 Fachspezifische Wahlpflichtmodule

5.1 Orientierungsmodule Technik

Elektronische Musik....46

5.2 Orientierungsmodule Informatik

Web Development Trends....48

Content Management....50

5.3 Orientierungsmodule Inhalte

Interview- und Moderationstraining....52

Social Media....54

Videopodcast....56

5.4 Orientierungsmodule Gestaltung

Fotodesign....58

Designtheorie....60

5.5 Orientierungsmodule Grafik

Animation....62

Motion Graphics....64

5.6 Orientierungsmodule Film und Ton

Szenische Inszenierung....66

Filmtongestaltung (Postproduktion)....68

6.0 Studienschwerpunkte

6.1 Medientechnik

Multimediatechnik....70

Netzwerke und Streaming....71

Audiotechnik....72

Neue Technologien (STSMW)....74

6.2 Medieninformatik

Client-Server-Programmierung....75

Web Engineering....77

Praxisprojekt 80
Entwicklung mobiler Applikationen (STSMW) 81
6.3 3D Graphics
3D Animation 83
Visualisierung 85
Interactive 3D Graphics (STSMW) 87
6.4 Mediendesign
Mediendesign Foto 88
Mediendesign Art 90
Design Interaktiv 92
e Publishing (STSMW) 94
6.5 Journalismus
Business TV 96
TV Werbung 98
Outdoor-Projekt 100
Crossmedia Projekt (STSMW) 102
6.6 Film
Regie 104
Videografie 106
Film-Produktion 108
Dokumentarfilm (STSMW) 110
6.7 Audio
Mediale Komposition 112
Wahrnehmung 114
Interaktive Audiosysteme 116
Audioproduktion (STSMW) 118
7.0 Allgemeine Wahlpflichtmodule (WPMA)
Audio-Visual Storytelling 120
Einführung in die Lichtgestaltung für Film- und Videoprojekte 122
FS5 Expertentraining 123
Führung, Erfindungskraft, Wandel 124

Führung, Kommunikation, Wertschätzung 126
Grundlagen UAV: Nutzung von Drohnen (Theorie) 128
Innovative Produktentwicklung 129
Intermediales Texten 131
Media Arts and the Environment 132
Mediale Eventgestaltung 1 136
Mediale Eventgestaltung 2 137
Multimedialer Lokaljournalismus 138
Multimediales Eventmanagement: 800 Jahre Stadt Ansbach 139
People Photography 140
Produkt- und Markenentwicklung 141
Projektmanagement für IT- und Medienprojekte 142
Schauspielregie im Film 143
Setton 145
Videopodcast-Production I 147
Videopodcast-Production II 148
Weitere Wahlpflichtmodule 149

Informationstechnik			
Modulkürzel:	Informationstechnik	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über grundlegende Konzepte und Methoden der Informations- und Kommunikationstechnik
- Grundlagen und Detailwissen von Audio-, Video- und Datensignalen

Handlungskompetenzen:

- Umgang mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik
- Kenntnis und Anwendung grundlegender Zusammenhänge und Formeln
- Fähigkeit, die Eignung von Informations- und Kommunikationstechniken sowie deren Komponenten für Multimedia-Anwendungen zu beurteilen

Inhalt:

Das Modul vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Informationstechnik. Behandelt werden in der Vorlesung:

- Analoge Signale und ihre Spektren, Bandbreite, Fourier-Analyse, Verzerrungen und Fehler, Echos, Rauschen

- Realisierung von Kommunikationskanälen, Multiplex, Modulation, Digitale Signale, Abtasttheorem, A/D-Wandlung, Eigenschaften
- Methoden zur Reduzierung der Datenrate, DPCM, Kompandierung
- Quellen- und Kanal-Codierung, verlustfreie und verlustbehaftete Verfahren, Fehlerschutz
- Digitale Modulationsverfahren, OFDM
- Weitere Übertragungsmedien für Multimedia, Lichtleiter, Satellit, Netze, WLAN
- Neue Entwicklungen, UMTS, Bluetooth
- Verschlüsselung, symmetrische und unsymmetrische Verfahren, Anwendungen, DVD, digitale Signatur, Wasserzeichen, Steganographie

In den Übungen:

- Diskussion und Vertiefung der gewonnen Erkenntnisse und Anwendungen
- Messen von analogen und digitalen Signalen im Fernsehstudio: Amplitude, Aussteuerung, Bandbreite, etc.
- Vorbereitung für die Prüfung

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Video- und Audiotechnik

Modulkürzel:	Video- und Audiotechnik	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlegendes Verständnis der Grundlagen der Videotechnik und der Konzepte moderner videotechnischer Anlagen und Geräte
- Verständnis für die Abläufe, Funktionen und Effekte bei videotechnischem Equipment

Handlungskompetenzen:

- Umgang mit Geräten der Videotechnik
- Kenntnis und Anwendung grundlegender Zusammenhänge und Formeln
- Fähigkeit, die Eignung von Geräten der Videotechnik sowie deren Komponenten zu beurteilen

Inhalt:

Das Modul beinhaltet sowohl theoretische Grundlagen als auch praxisbezogene Erkenntnisse. Zu den Grundlagen gehören:

- Bildabtastung: wichtige Parameter für Bewegtbilder, Bild-Effekte, Farben, Farbmodelle, Beleuchtung, Weißabgleich, Kodierung von Farben, FBAS, YUV
- Fernsehsysteme: PAL, Secam, NTSC, Normenwandlung, Übertragung über Antenne, Kabel, Satellit
- Geräte: MAZ, Mischer, Fernsehkamera, Wiedergabe über Bildröhre, LCD-, Plasma-Display, Rückprojektion und Laser
- Digitale Fernsehsignale: CCIR 601, SDI, DVD
- Bild-Datenreduktion: JPEG, MPEG, DV
- Zukünftige Entwicklungen HDTV und 3D, Wavelet.

Zu den praktischen Übungen gehören:

- Diskussion und Vertiefung der gewonnenen Erkenntnisse und Anwendung
- Besuch im Fernsehstudio:
  - PAL-Signale, Farbkreis, Cross-Effekte, Rauschen
  - Digitale Signale, SDI
  - Einstellung der Studiokamera
  - Mischen und Stanzen von Signalen
- Vorbereitung für die Prüfung

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Programmierung			
Modulkürzel:	Programmierung	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fachliche und methodische Kompetenzen

- Grundlegendes Verständnis der Konzepte moderner, objektorientierter Programmierung
- Kenntnisse der wichtigsten Kontrollstrukturen und Datentypen der Java-Programmierung
- Einblick in die besonderen Anforderungen von Softwareprojekten, besonders im Medienbereich
- Verständnis für die Anforderungen an Entwurf, Codierung und Qualitätssicherung bei der Programmierung

Handlungskompetenzen

- Umgang mit einer einfachen DIE (BlueJ)
- Umsetzung einfacher Anwendungen
- Fähigkeit, kleinere, vor allem nicht-graphische Anwendungen mit Java zu entwickeln

Inhalt:

- Ziele und Besonderheiten der Programmiersprache Java
- JVM-Architektur, Aufgaben von Java Runtime Environment und Java SDK
- Unterscheidung zwischen Objekten und Klassen
- Aufbau von Objekten (Datenfelder, Methoden)
- Primitive Datentypen und ihre Verwendung
- Objektsammlung und Objektinteraktion
- Java-Kontrollstrukturen
- Zusammengesetzte Datentypen, Datenstrukturen
- Klassen, Objekte und Vererbung
- Fehlerbehandlung, Qualitätssicherung

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Barnes, David J.; Kölling, Michael (2013): Java lernen mit BlueJ. Eine Einführung in die objektorientierte Programmierung. 5. Aufl. München, Harlow [u.a.]: Pearson, Higher Education (Always learning).
- Kölling, Michael (2010): Einführung in Java mit Greenfoot. Spielerische Programmierung mit Java. München, Boston, Mass. [u.a.]: Pearson Schule (Pearson Studium - Informatik Schule).
- Krüger, Guido; Hansen, Heiko (2012): Handbuch der Java-Programmierung. Standard Edition [Version] 7. 7. Aufl. München: Addison-Wesley (Always learning). Online verfügbar unter javabuch.de, zuletzt geprüft am 06.11.2015.
- Liguori, Robert; Liguori, Patricia (2008): Java. Kurz & gut; [behandelt Java 6]. 1. Aufl. Beijing, Cambridge, Farnham, Köln, Paris, Sebastopol, Taipei, Tokyo: O'Reilly (O'Reillys Taschenbibliothek).
- Schiedermeier, Reinhard; Köhler, Klaus (2008): Das Java-Praktikum. Aufgaben und Lösungen zum Programmieren lernen; [mit Lösungen im Web]. 1. Aufl. Heidelberg: dpunkt.verl. Online verfügbar unter http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=3079571&prov=M&dok_var=1&dok_ext=htm.
- Schiedermeier, Reinhard; Köhler, Klaus (2012): Das Java-Praktikum. Aufgaben und Lösungen zum Programmieren lernen. Heidelberg: Dpunkt. verlag.
- Ullenboom, Christian (2015): Java ist auch eine Insel. Einführung, Ausbildung, Praxis; [Programmieren mit der Java Plattform, Standard Edition 8; Java von A bis Z: Einführung, Praxis, Referenz; von Klassen und Objekten zu Datenstrukturen und Algorithmen; Aktuell zu Java 8]. 11., aktual. und überarb. Aufl., 1.Nachdr. Bonn: Galileo Press (Galileo Computing).

Medieninformatik			
Modulkürzel:	Medieninformatik	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über grundlegende Konzepte und Methoden der Informatik
- Überblick und Detailkenntnisse über Methoden und Anwendungsbereiche der Medieninformatik
- Grundlagen- und Detailwissen im Bereich Hardware, Software, Netzwerke und Computersysteme sowie deren Anwendung im Multimedia-Bereich
- Grundlegendes Verständnis der technologischen Grundlagen des Webs
- Verständnis über das Medium Internet, Web Standards, Reichweite und Interoperabilität

Handlungskompetenzen:

- Umgang mit Zahlensystemen, Codes, Einheiten
- Kenntnis und Anwendung grundlegender Zusammenhänge und Formeln
- Fähigkeit, die Eignung von Architekturen, Computersystemen sowie deren Komponenten für Multimedia-Anwendungen zu beurteilen
- Konzeption und Erstellung einfacher Websites unter Einsatz von HTML, CSS und JavaScript

Inhalt:

Grundlagen der Medieninformatik:

- IT-Begriffswelt, Einheiten und Konventionen
- Datenrepräsentation, Zahlensysteme und Codes
- Architektur, Technologie und Komponenten eines Rechners
- Spezifische Eigenschaften von Peripheriegeräten und Datenspeichern für Multimedia-Anwendungen
- Konkrete Repräsentanten von Betriebssystemen und Netzwerkdiensten

Grundlagen des World Wide Webs:

- Technologische Grundlagen des Webs (Netzwerke, Protokolle, Serverdienste)
- Besonderheiten des Mediums Web (Möglichkeiten und Grenzen)
- Grundlagen, Methoden und Werkzeuge der Webentwicklung, (X)HTML, HTML, CSS, JavaScript

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Herold, Lurz, Wohlrab: Grundlagen der Informatik. Pearson Studium. München, 2007.
- RRZN-Schriften: PC-Grundlagen. Hannover, 2009.
- Bruns, Meyer-Wegener: Taschenbuch der Medieninformatik. Fachbuchverlag Leipzig, Carl Hanser, München-Wien, 2005.
- Peter Müller: Little Boxes I und II, Markt und Technik Verlag München, 2009.
- Shafer, Yank: Cascading Stylesheets. dpunkt, Heidelberg, 2004.
- Zeldman: Webdesign mit Webstandards. Addison-Wesley, München, 2007.
- http://w3.org - Standards for Web Design and Applications, Web Architecture usw.
- http://de.selfhtml.org - Online-Nachschlagewerk zu HTML, CSS und JavaScript

Journalismus I (Print, Online)

Modulkürzel:	Journalismus I	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse des journalistischen Arbeitens in Printmedien (Informationsbeschaffung und Verbreitung)
- Detailkenntnisse über journalistische Stilformen
- Detailwissen über Kriterien für journalistische Texte
- Grundlegende medienethische Kenntnisse

Handlungskompetenzen:

- Verantwortungsvoller Umgang mit Informationen und deren eigener Verbreitung über Printmedien

Inhalt:

- Kommunikations- und Verständlichkeitsmodelle
- Vermittlung von Recherchestrategien und Quellenanalyse
- Verfassen eigener Beiträge

Print:

- unterschiedliche Genres der Darstellung (Nachricht, Reportage, Feature, Dokumentation, Glosse, Interview)
- Schreiben für unterschiedliche Ressorts und Zielgruppen (Lokales, Boulevard, Feuilleton, Wirtschafts- und Wissenschaftsjournalismus, Sportberichterstattung)

Online:

- Kriterien für Non-lineares Schreiben
- Strukturieren von Hypertextbausteinen
- Kritische Vergleichs- und Inhaltsanalyse von Web-Sites: Text-, Bildgestaltung, Navigation, Design (Usability)
- Konzeption und Realisation einer Web-Site unter Berücksichtigung von Erkenntnissen aus der Online-Forschung (u.a. Wahrnehmungs- und Gedächtnispsychologie, User-Verhalten, Kommunikationsdesign)

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Print:

- Walther von La Roche: Einführung in den praktischen Journalismus, Econ 2008
- Wolf Schneider: Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt, Rowohlt 2010
- Wolf Schneider, Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus, rororo 2003
- Volker Wolf: ABC des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus, UVK 2006
- Michael Haller: Recherchieren, UVK 2006

Online:

- Nea Matzen: Onlinejournalismus, UVK 2010
- Gabriele Hooffacker: Online-Journalismus -Texten und Konzipieren für das Internet, Econ 2010
- Saim Rolf Alkan: 1x1 für Online-Redakteure und Online-Texter, Businessvillage, 2009 (2.Aufl)
- Martin Sturmer/Thomas Holzinger: Die Online-Redaktion, Springer 2009
- Jakob Nielsen, Hoa Loranger: Web-Usability, Addison-Wesley, 2008

Journalismus II (TV, Video)			
Modulkürzel:	Journalismus II	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse der TV-Berichterstattung
- Erstellen eigener Beiträge (in Kenntnis der Produktionsschritte: Themenfindung und Recherche, Treatmenterstellung, Dreharbeiten mit Postproduktion/ Filmtext, Endvertonung)

Handlungskompetenzen:

- Verantwortungsvoller Umgang mit Informationen und eigener Verbreitung von Filmbeiträgen über TV-, Online- und mobile Medien

Inhalt:

- Einführung in den TV-Journalismus: Vermittlung von Basiswissen und Fachterminologie (Bildausschnitt, Perspektive, Montage)
- Recherche (Themen, Drehorte und Mitwirkende, Genehmigungen, Persönlichkeits- und Bildrechte)

- Exposé, Erstellung von Drehbuch- und Drehplan
- Schreiben für's Hören und Texten von TV-Beiträgen, (Text-Bildschere)
- Praktische Übungen für Innen- und Außendrehs
- Interviewtraining
- Realisation eines eigenen TV-Beitrags: Recherche, Drehbuch, Dreharbeiten, Schnitt, Text, Postproduktion

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Gerhard Schult, Axel Buchholz: Fernsehjournalismus - Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis, Econ2006 (7.Aufl.)
- Martin Ordolff: Fernsehjournalismus - Praktischer Journalismus, UVK 2005
- Martin Ordolff, Stefan Wachtel: Texten für TV, UVK 2009
- Michael Haller: Das Interview, UVK 2001
- Sabine Streich, Videojournalismus, UVK 2008

Gestaltung Bild			
Modulkürzel:	Gestaltung Bild	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und Methodische Kompetenz:

- Kenntnisse der Grundlagen der visuellen Kommunikation
- Kenntnisse über die Elemente der Gestaltung

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Analyse von Gestaltungslösungen

Inhalt:

- Wahrnehmung
- Form
- Farbe
- Material
- Bewegung

Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Bürgel Matthias/Neumann Walter: Screendesign und visuelle Kommunikation, Heidelberg 2001 • Kerner Günnter/Duroy Rolf: Bildsprache, München 1998 • Bleckwenn Ruth/Schwarze Beate: Gestaltungslehre, München 1999 • Turtschi Ralf: Praktische Typografie DTP, Zürich 2000 • Radtke S.P./Pisani P. /Wolters W.: Visuelle Mediengestaltung, Berlin 2006 • McCloud Scott: Comics richtig lesen, Hamburg 2001

Gestaltung Ton			
Modulkürzel:	Gestaltung Ton	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul "Aufnahme Bild und Ton".		
Zulassung zur Prüfung:	Zulassungsvoraussetzung für Leistungsnachweis - die Details der ZV werden vom Dozenten am Anfang des Semesters bekannt gegeben		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick und Vertiefung im Bereich auditiver Wahrnehmung und im Bereich physikalisch respektive semantischer Beschreibung von Klang
- Grundlegende Kenntnisse im Gebiet der Tonstudiotechnik sowie der Klangerzeugung mit akustischen und elektronischen Instrumenten
- Grundwissen im Bereich des Audiodesigns

Handlungskompetenzen:

- Vertiefter Umgang mit digitalen Audio Workstations (DAW), Mikrofontechnik, grundlegender Umgang mit Mischpulten, Samplern, Synthesizern, Effektgeräten
- Sensibilisierung des technischen und gestalterischen Hörens
- Realisierung von kleinen Studioproduktionen

Inhalt:

- Auditive Wahrnehmung: Gehör, Verarbeitung im Gehirn, musikalisches Hören, Frequenzabhängigkeit der Lautstärke, Verdeckung, Konsonanz und Dissonanz, Klangfarbe, Richtungshören, Wahrnehmung des Raumes
- Physikalische Eigenschaften von Klang: Darstellung in Zeit und Frequenz, Verhältnis der Teiltöne, zeitlicher Verlauf/ Hüllkurven
- Akustik als Kommunikation: Kommunikationskette, Klang als Medium zur Informationsübertragung, Symbolgehalt von Klängen, Semantik von Klängen
- Akustische und elektronische Klangerzeugung: menschliche Stimme, Saiten-, Fell-, Luftsäulenschwinger, Klangsynthese: Wavetable, AM, FM
- Audiotechnik: Stereofonieverfahren, Mischpulttechik, Sampler und Synthesizer, Midi-Technologie, Sequenzer
- Gestaltungsprinzipien: Musiktheorie, Verzahnung mit Gestaltung Bild, Gestaltpsychologie, Auswahl, Bearbeitung und Setzung von Elementen, formale und dramaturgische Aspekte, Zeitgestaltung
- Gestaltung von Tonaufnahmen: Aufnahmeraum, Platzierung Instrumente, Mikrofonierung, Stereofoniearten, Nachbearbeitung in Amplitude, Dynamik, Frequenzbereich, Spektrum, Raum, Tonhöhe
- Herstellung von Klangsigneten und akustischen Layoutelementen in Verbindung mit Sprachaufnahmen

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- John R. Pierce, Klang: Musik mit den Ohren der Physik, Spektrum Verlag, 1999, ISBN-13: 978-3827405449
- Hannes Raffaseder, Audiodesign, Carl Hanser Verlag, 2010, ISBN 3-446-41762-1
- Kai Bronner und Rainer Hirt (Hg.), Audio-Branding, Verlag Reinhard Fischer, 2007, ISBN 978-3-88927-411-3
- Gregor Zielinsky: Die neue virtuelle MIDI/Audio-Technik, mitp 2000, ISBN-10: 3826604881
- Carlos Albrecht: Der Tonmeister, Schiele & Schoen 2010, ISBN-10: 3794908066
- Friedemann Tischmeyer: Internal Mixing, Atk 2006, ISBN-10: 3981121708
- Herbert Bruhn, Reinhard Kopiez, Andreas C. Lehmann: Musikpsychologie - das neue Handbuch, rororo, 2008, ISBN 978 3 499 55661 8

Grafikdesign

Modulkürzel:	Grafikdesign	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Barta, Christian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	Grafikdesign: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über die Grundlagen der Wahrnehmungslehre
- Grundlagenwissen in Typographie, Raster und Layout
- Grundlagenwissen der Farbenlehre und - gestaltung
- Beherrschen der Grundlagen in der digitalen Grafikbearbeitung

Handlungskompetenzen:

- Konzeptionelles Erfassen einer Gestaltungsaufgabe
- Abschätzung des Umsetzungsaufwands
- Entwurf und Umsetzung der Gestaltungsaufgabe mittels 2D Techniken
- Präsentation und Dokumentation der Arbeit
- Fähigkeit zur Beurteilung von grafischen Arbeiten, Erkennen und Einordnen von Trends

Inhalt:
• Technische Grundlagen im Grafikbereich (Print/Screen) • Wahrnehmungslehre • Farb- und Formenlehre • Typographie • Layout und Raster • Entwurfs- und Präsentationsmethoden • Grafikdesignanalyse • Visuelle Entwicklung von Ideen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Cyrus Khazaeli: Crashkurs Typo und Layout; Rowohlt Tb., 2005 • Mario Pricken, Christine Klell: Kribbeln im Kopf; Schmidt (Hermann), Mainz; 2007 • Aktuelle Designmagazine: z.B. Page oder Novum

3D Design

Modulkürzel:	3D Design	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Barta, Christian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über die technischen Grundlagen und verschiedenen Anwendungsbereiche in der Computergrafik
- Beherrschen grundlegender Modellier- und Texturierungstechniken in der 3D-Computergrafik
- sowie Beherrschen grundlegender Beleuchtungs- und Renderingtechniken in der 3D Computergrafik
- Grundlagen- und Detailwissen in Bildgestaltung und Compositing

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zu Konzeption, Entwurf und Umsetzung einfacher Projekte aus dem Bereich 3D Grafik und Compositing
- Fähigkeit zur Abschätzung des Aufwands solcher Projekte

Inhalt:
• 3D-Modellierungstechniken wie z.B.: polygonales Modelling, Subdivision Modelling, Metaballs, Spline Modelling • Grundlagen der Texturierung • Grundlagen der Beleuchtung und des Rendering • Überblick über Soft- und Hardwarelösungen in den Bereichen 3D-Grafik und Compositing • Bildgestaltung und Compositing • Anwendungsbereiche der Computergrafik
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Jeremy Birn: Lighting & Rendering; Addison-Wesley • aktuelle Empfehlungen zu DVDs und Tutorials in der Vorlesung • aktuelle Designmagazine: z.B. Page, Novum, Digital Production

Aufnahme Bild+Ton			
Modulkürzel:	Aufnahme Bild / Ton	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Zulassungsvoraussetzung für Leistungsnachweis - die Details der ZV werden vom Dozenten am Anfang des Semesters bekannt gegeben		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

TEIL BILD

Fachkompetenz:

- Grundlagen der analogen und digitalen Bild- und Tonaufzeichnung
- Elemente und Bedienung der Kamera
- Speichergeräte- und -formate, Kompression
- Kamerasupportsysteme
- Einstellungsgrößen

Methodenkompetenz:

- Befähigung zur ordnungsgemäßen und kreativen Bedienung von Aufnahmegeräten
- Sichterheitsbewusstsein für Gefahren und Beschädigungen entwickeln

Sozialkompetenz:

- Teamfähigkeit und Arbeitsteilung bei Dreharbeiten

- Sachgemäße Bedienung der Gerätschaften um Ausfallzeiten zu vermeiden

TEIL TON:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse der Audio Aufnahmetechnik
- Grundwissen im Bereich der Akustik
- Überblick über Sprachaufzeichnungsverfahren

Handlungskompetenzen:

- Kenntnise und deren Anwendung im Bereich der Wortproduktion
- Umgang mit digitalen Aufzeichnungsgeräten
- Praktischer Umgang mit Mikrofonaufnahmen

Soziale Kompetenzen:

- Gelingende Zusammenarbeit zwischen Kamera- und Tonfrau/mann
- Sachgemässe Bedienung der in der Aufnahme eingesetzten Geräte

Inhalt:

TEIL BILD

- Kennenlernen der Videokamera und Zubehör
- Arbeit mit dem Stativ (Schwenken und Zoomen)
- Motivwahl und Einstellungen. Belichtungskorrektur und Weißabgleich
- Portables Licht

TEIL TON

- Akkustik in Anlehnung an das Fach "Informationstechnik": Schwingungen und Wellen, Schallerzeugung, Schallausbreitung
- Mikrofontechnik: Wandlerprinzipien, Richtcharakteristiken, Frequenzgang, Funkmikrofone
- Gerätetechnik: Digitale Schallaufzeichnung, externe Aufnahmegeräte, DAWs, ProTools
- Filmton-Praxis: Kameramikrofon, Tonangel, Ansteck-Mikrofon
- Sprachaufnahmen im Tonstudio
- Aufnahme eines Musikinstruments (Mono und Stereo) im Tonstudio

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
TEIL BILD • Ausbildungshandbuch für audiovisuelle Medienberufe - Bd. 1-3 **TEIL TON** • Hubert Henle: Das Tonstudio Handbuch, GC Carstensen Verlag 2001, ISBN-10: 3910098193 • Tomlinson Holmann, Sound for Film and Television, Focal Press 2002, ISBN-13: 978-0-240-80453-8 • Heinrich Kuttruff: Akustik, Hirzel 2004, ISBN 3-7776-1244-8

Videoediting			
Modulkürzel:	Videoediting	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Grundlegende Kenntnisse im non-linearen Videoschnitt.

Inhalt:

An exemplarischen Sequenzen aus mehr als 100 Jahren Geschichte des europäischen und amerikanischen Kinos werden die elementaren Ausdrucks- und Darstellungsmittel des Mediums Film, die Goldenen Gesetze filmischen Erzählens, analysiert und erklärt. Danach folgt eine Einführung in den Workflow des non-linearen Videoschnitts und Einweisung in eine aktuelle Schnittsoftware:

- Arbeitsschritte (Workflow) einer Filmproduktion
- Einführung in die Methodik den nonlinearen Schnitts
- Grundlegende Kenntnisse des Schnittprogrammes Final Cut Pro
- Vorbereitung für die Zertifizierungsprüfung (optional) Final Cut Pro Certified User Level 1

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:
• Rüdiger Steinmetz: Die Grundlagen der Filmästhetik, Filme sehen lernen 1 • Diana Weinand: Apple Pro Training Series. Final Cut Pro7

Medienrecht			
Modulkürzel:	Medienrecht	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Barta, Christian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen

Handlungskompetenzen:

- Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Durchführung von Projekten

Inhalt:

- Einführung in Urheberrecht, allgemeines Persönlichkeitsrecht, Presse-, Rundfunk- und Telemedienrecht
- Marken- und Domainrecht, Datenschutzrecht
- Internet-/Onlinerecht, File-Sharing
- Erstellung und Nutzung von Multimediaprodukten mit eigenen und fremden Elementen
- Schutz der Multimediaprodukte (Copyright)
- Vertragsgestaltung
- Haftung

Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Fechner, Frank: Medienrecht: Lehrbuch des gesamten Medienrechts unter besonderer Berücksichtigung von Presse, Rundfunk und Multimedia, 11. Auflage 2010 • Dörr, Dieter / Schwartmann, Rolf: Medienrecht 2. Auflage 2008 • Rehbinder, Urheberrecht, 16. Auflage 2010 • Kötz, Daniel / Brüggemann, Jens: Fotografie und Recht, 2009 • Koch/Otto/Rüdlin, Recht für Grafiker und Webdesigner, 8. Auflage 2009 • Wien, Andreas: Internetrecht: Eine praxisorientierte Einführung, 2. Auflage 2009 • Schmuck, Michael: Das neue Presserecht: Praxistipps für Journalisten, 3. Auflage 2006 • Bölke, Dorothee: Presserecht für Journalisten: Freiheit und Grenzen der Wort- und Bildberichterstattung, 2005 • Gesetzessammlung: Fechner/Mayer (Hg.), Medienrecht (aus der Reihe„Textbuch Deutsches Recht"), 5. Auflage 2009

Kulturgeschichte			
Modulkürzel:	Kulturgeschichte	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Barta, Christian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
schriftliche Prüfung, 90 Minuten			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Wirtschaftliche Aspekte			
Modulkürzel:	Wirtschaftliche Aspekte	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
schriftliche Prüfung, 90 Minuten			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Sprachen		
Modulkürzel:	Sprachen	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1-7
Modulverantwortliche(r):		
Sprache:		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h
	Selbststudium:	102 h
	Gesamtaufwand:	150 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	Sommer- und Wintersemester	
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine	
Angestrebte Lernergebnisse:		
Im Studiengang ‚Multimedia und Kommunikation' ist eine Sprache als Pflichtmodul zu belegen. Zugelassen sind alle Sprachen, die das Sprachzentrum der Hochschule Ansbach (SPZ) anbietet. Die aktuellen Module sind in Primuss aufgelistet, die Belegung erfolgt über Moodle.		
Vergabe von Leistungspunkten:		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.		

Wissenschaftliches Arbeiten

Modulkürzel:	Wissenschaftliches Arbeiten	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Qualifikationsziele

- Die Studierenden können wissenschaftliche Fachtexte recherchieren, interpretieren und hinterfragen.
- Die Studierenden können Arbeitsergebnisse strukturiert präsentieren und vor einem Fachpublikum verteidigen.
- Die Studierenden können theoretisch erlangtes Wissen praxistauglich und lösungsorientiert umsetzen.
- Die Studierenden können sich selbst organisieren und zeigen Teamfähigkeit bei der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Sozial- und Selbstkompetenzen

- Die Studierenden lernen die wissenschaftliche Arbeitsweise kennen und werden in die Lage versetzt, systematisch zu arbeiten und eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen.

Inhalt:
Lehrinhalte/Gliederung Jeder Studierende schreibt einen zehnseitigen Beleg. Neben Thememenfindung und Literaturrecherche lernt jeder Studierende, eine wissenschaftliche Arbeit zu gliedern, zu strukturieren und stilistisch lesbar zu verfassen, sowie adäquat zu zitieren.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Esselborn-Krumbiegel, H. (2008): Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, UTB Verlag, Paderborn, 3.Auflage, 2008 • Kruse, O. (2010): Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium; UVK Verlagsgesellschaft; Konstanz, 2010 • Wolfsberger, J. (2009): Frei geschrieben. Mut, Freiheit und Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten, Böhlau Verlag, Köln, 2. Auflage, 2009 • Bortz, J./ Döring, N. (2006): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler, 4. Auflage, Heidelberg, 2006

Betriebliche Praxis

Modulkürzel:	Betriebliche Praxis	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	28 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		840 h
	Gesamtaufwand:		840 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	Praktikum		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in das praktische Studiensemester setzt die erfolgreiche Ableistung von Fachspezifischen Pflichtmodulen oder Fachspezifischen Wahlpflichtmodulen mit einem Gesamtumfang von 55 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fach- und Methodenkompetenz:

- Praxiserfahrungen in einer schriftlichen Arbeit unter Anwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens darstellen, beurteilen und relativieren können.
- Die eigene Praxiserfahrung durch die Teilnahme an den Praxiserfahrungen der Mitstudenten hinterfragen können.

Handlungskompetenz:

- Die im bisherigen Studium erlangten theoretischen Kenntnisse, insbesondere aus den Orientierungsmodulen.
- Die gelernten Arbeitstechniken im Unternehmensalltag anwenden können.

Sozialkompetenz:

- Sich in das Praktikumsunternehmen integrieren

- Aufgaben im Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern lösen
- kleinere Projekte eigenständig (unter Anleitung) lösen können

Inhalt:

- Mindestens 20-wöchige Tätigkeit in einem einschlägigen Praktikumsunternehmen, wobei die Mitarbeit in einem größeren Projekt oder auch die selbständige Bearbeitung eines kleinen Projekts angestrebt werden soll.
- Anfertigung eines (nach Möglichkeit projektbezogenen) Praxisberichts unter Beachtung der Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens mit abschließender Präsentation vor den Mitpraktikanten.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Vergabe von Leistungspunkten:

Literatur:

- Theisen, M., Wissenschaftliches Arbeiten, München, neueste Auflage
- Brink, A., Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, München und Wien, 2. Auflage, 2005
- Brauner, D., Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten, Sternenfels, 2008
- Corsten, H., Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, München und Oldenburg, 2008
- Heesen, B., Wissenschaftliches Arbeiten, Heidelberg, 2010

Praxisseminar			
Modulkürzel:	Praxisseminar	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 16 h E-Learning: 0 h Selbststudium: 44 h Gesamtaufwand: 60 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	Seminar		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in das praktische Studiensemester setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen oder fachspezifischen Wahlpflichtmodulen mit einem Gesamtumfang von 55 ECTS-Punkten voraus. Weiterhin muss das betriebliche Praktikum erfolgreich beendet oder nahezu beendet sein.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fach-und Methodenkompetenz:
Die Studierenden erstellen und präsentieren eine eigenständige aussagekräftige Präsentation über ihre Arbeit in der betrieblichen Praxis und lernen durch Berichte und Gespräche die Betriebe der Kommilitoninnen kennen. Sie kennen betriebliche Werteleitbilder und Umsetzungsmodelle der Corporate Social Responsibility (CSR). Sie wissen, was von ihnen als Bachelor-Absolventen laut jüngeren Studien erwartet wird.

Handlungskompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ergebnisse aus der betrieblichen Praxis vor einem größeren Publikum wirkungsvoll darzustellen und sich in Gruppen in sachlicher und zielgerichteter Weise über Organisationsformen, Arbeitsabläufe, Teamarbeit, Leitbilder, CSR und erlebte Führungskompetenz auszutauschen sowie diese in Schrift- und Grafikform zu kommunizieren.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden bauen ihre Kommunikationskompetenz in Diskussionsrunden weiter aus (sowohl als Vortragender als auch als Zuhörer). Sie lernen Feedback zu geben und anzunehmen. Die Studierenden können das in der betrieblichen Praxis Erlebte in den Kontext gängiger Modelle betrieblicher Leitbilder und der Corporate Social Responsibilty einordnen.

Inhalt:
Das Praxisseminar findet im Sommersemester am Ende der Semesterferien in Form einer Blockveranstaltung statt. Bei ausreichendem Bedarf findet es auch im Wintersemester zum Ende der Semesterferien statt. Die Teilnahme am Praxisseminar (zweitägige Pflichtveranstaltung) erfolgt nach Absolvierung der betrieblichen Praxis. Es werden in angeleiteten Kleingruppen Erfahrungen aus den Bereichen Werteleitbilder, Organisationsformen, Arbeitsabläufe, Teamarbeit und erlebter Führungskompetenz im Praktikum diskutiert und die Ergebnisse zusammengefasst. Im Rahmen einer etwa 8-minütigen Präsentation stellt der/die Studierende das Unternehmen sowie den wesentlichen Inhalt der von ihm/ihr durchgeführten Aufgaben vor. Anschließend folgt eine Diskussion, in der der/die Vortragende seine/ihre Vorgehensweise/Ergebnisse/Schlussfolgerungen verteidigt. Die Studierenden erstellen eine Übersicht zu den CSR-Maßnahmen ihres Praktikumsunternehmens. Weiterhin setzen sich die Studierenden mit statistisch erhobenen Erwartungen von Unternehmen an Bachelorabsolventen auseinander. Die vollständige Teilnahme am Praxisseminar ist verpflichtend. Die Anmeldung zum Modul Praxisseminar hat während des Prüfungsanmeldezeitraums durch die Praktikanten online zu erfolgen.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Teilnahme und Referat
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan. Bei Bedarf findet das Praxisseminar auch im Wintersemester statt.
Literatur:
• Thomas Sattelberger et al., Das demokratische Unternehmen: Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft, Haufe Fachbuch, 2015

Bachelorarbeit			
Modulkürzel:	Bachelorarbeit	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	12 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		360 h
	Gesamtaufwand:		360 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:			
Teilnahmevoraussetzung:	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit setzt voraus, dass mindestens 160 ECTS-Punkte einschließlich des Moduls 'Wissenschaftliches Arbeiten' erfolgreich abgeleistet worden sind.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fachliche und Methodenkompetenzen:

- Bearbeitung einer komplexen, ggf. praxisbezogenen Themenstellung, bevorzugt aus den Schwerpunktbereichen, unter Anwendung des im Studium erworbenen Fach- und Methodenwissens und der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit, eine umfangreichere Aufgabenstellung selbständig unter Anwendung der im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen zu bearbeiten

Sozialkompetenzen:

- Selbständiges, planvolles und zielgerichtetes Arbeiten an einer herausfordernden Aufgabe

Inhalt:
Das Thema der Bachelor-Arbeit wird individuell und in Absprache mit dem Betreuer aus dem vielfältigen Themenbereich "Multimedia und Kommunikation" gewählt. Es kann sich auch um eine eher wissenschaftliche Aufgabenstellung mit dem Ziel einer umfangreicheren schriftlichen Arbeit handeln. Häufiger aber wird die Aufgabenstellung die Realisierung eines anspruchsvollen Werkes (z.B. einer Film- oder Audioproduktion, eines Spieles oder eines Webauftritts etc.) zum Ziel haben. In diesem Fall ist zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung über den Themenbereich der Arbeit oder über spezielle, mit dem Betreuer festgelegte Aspekte des Themenbereichs anzufertigen; auch diese hat den entsprechenden wissenschaftlichen Standards zu genügen.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Bachelorarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Selbständige Auswahl von erforderlicher Literatur durch den Studierenden

Bachelorseminar			
Modulkürzel:	Bachelorseminar	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	3 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	66 h	
	Gesamtaufwand:	90 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	Seminar		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fachliche und methodische Kompetenz:

- Die Fähigkeit, eine Aufgabenstellung selbständig und unter Anwendung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen Arbeitsweise zu bearbeiten und ihre Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.

Handlungskompetenz:

- Selbständige Problemanalyse und Strukturierung der Aufgabenstellung
- Präsentation von Lösungswegen und Ergebnissen

Sozialkompetenz:

- Die Studierenden präsentieren ihre Gliederung und sind in der Lage, die Inhalte ihrer Aufgabenstellung verständlich darzulegen und argumentativ zu vertreten.

Inhalt:

Die Teilnahme am Bachelorseminar ist für Studierende, die ihre Abschlussarbeit angemeldet haben, verbindlich. Jeder Teilnehmer liefert folgende Beiträge zu diesem Seminar:

1. In der Startphase der Arbeit: Eine kurze (ca. 10 min) Präsentation der Aufgabenstellung, der Herangehensweise und der Gliederung mit Möglichkeit zu Fragen und Diskussion
2. In der Schlussphase: Eine Ergebnispräsentation (ca. 15 min) mit Möglichkeit zu Fragen und Diskussion.
3. Die Präsentationen werden im Rahmen des Seminars dokumentiert und gesammelt.

Ist in begründeten Ausnahmefällen z.B. aufgrund von sehr hohem Anreiseaufwand, keine Teilnahme an der Veranstaltung möglich, legt der für das Seminar verantwortliche Professor auf schriftlichen Antrag eine Ersatzleistung fest (z.B. schriftlicher Bericht). Eine Teilnahme per Web-/Videokonferenz ist auf Antrag ebenfalls möglich.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Teilnahme und Referat

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Rossig, W. / Prätsch, J., Wissenschaftliche Arbeiten: Leitfaden für Haus-, Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen, Rossig, 2008
- Theisen, M., Wissenschaftliches Arbeiten, München, 2008

Elektronische Musik			
Modulkürzel:	Elektronische Musik	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	erfolgreiche Teilnahme in 'Aufnahme Bild und Ton' sowie in 'Gestaltung Ton'		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über die Geschichte der elektronischen Musik und Klangerzeuger und über einfache Formen elektronischer Musik
- Grundlagen- und Detailwissen im Bereich synthetischer Klangerzeugung und des Samplings
- Musikprogrammierung in MaxMSP / Max for Live

Handlungskompetenzen:

- Sounddesign mit elektronischen Instrumenten, sowie Entwicklung von Klangsigneten und figurativen Audioelementen für den multimedialen Bereich
- Beschreibungs- und Beurteilungsfähigkeit der Machart und Qualität von elektronisch hergestellten Klängen
- Programmierung von einfachen regel-basierten Musikerzeugern

Inhalt:

- Geschichte der elektronischen Klangerzeuger
- Analyse ausgewählter Kompositionen elektronischer Musik
- Formen und Elemente populärer elektronischer Musik
- Klangsyntheseverfahren: additiv, subtraktiv, FM (vertieft), physical modelling. Vertiefung Samplertechnologie, Musikinterfaces
- Grundlagen der Musikprogrammierung in MaxMSP, Patcherstruktur, Objekte, Nachrichtenlevel, Signallevel, Midi-Steuerungen, Klangsynthese, regelbasiert Musiksysteme
- Übungen zur vertieften Klanggestaltung und -programmierung mit elektronischen Instrumenten
- Übungen zur Herstellung, Beschreibung und Bewertung musikalischer Miniaturen

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Elena Ungeheuer (Hg.) Elektroakustische Musik, Handbuch zur Musik des 20. Jahrhunderts, Laaber: Laaber-Verlag 2002
- Martin Russ, Sound Synthesis and Sampling, Focal Press, 2004, ISBN-13: 978-0240516929
- Curtis Roads, The Computer Music Tutorial, MIT Press, 1996, ISBN-13: 978-0262680820
- Joel Chadabe, Electric Sound: The Past and promise of Electronic Music, Prentice Hall, 1997, ISBN-13: 978-0133032314
- Kai Bronner und Rainer Hirt (Hg.) Audio Branding, Verlag Reinhard Fischer, 2007, ISBN-13: 978-3889274113
- Barbara Flückiger, Sound Design, Schüren Verlag, 2007, ISBN 978-3-89472-506-8
- Tom Frampton, How Pros Make Hits, e-book, www. masteringthemix.com
- Dennis DeSantis. Making Music, 74 Creative Strategies for Electronic Music Producers. 2015. ISBN 978-3-9817165-0-4

Web Development Trends			
Modulkürzel:	Web Development Trends	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Praxisnahe Hands-On-Einführung in die aktuellen Trends der Webentwicklung. Kennenlernen, Verstehen, Anwenden: Nicht das perfekte Beherrschen einigerTechniken, sondern deren schneller und kreativer Einsatz beschreiben die Zielsetzung dieses Moduls.

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Methoden und Techniken der Webentwicklung auf der Clientseite
- Vertiefte Kenntnisse aktueller Webtechnologien (HTML5, CSS3, JavaScript)
- Vertiefte Kenntnisse der Architektur und der Konzepte typischer Webapplikationen
- Konzepte für bedienungsfreundliche und barrierefreie Websysteme

Handlungskompetenzen:

- Kreative und handwerklich fundierte Anwendung der o.g. Techniken
- Fähigkeit zur Erstellung kleinerer und mittlerer WebAnwendungssysteme
- Einsatz von aktuellen Techniken der Webprogrammierung (z.B. Ajax)
- Systematischer Einsatz von Tools (IDE, Generatoren, QSWerkzeuge, Frameworks)

Inhalt:

- HTML5, CSS3, JavaScript
- Frameworks und Bibliotheken (jQuery u.a.)
- Webseiten für Mobile Clients auf HTMLBasis
- Multimedia (Audio, Video) auf Webseiten
- IDE, Tools, Methoden der Webentwicklung

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Friberg, Philipp (2013): Web-Apps mit jQuery Mobile. Mobile Multiplattform-Entwicklung mit HTML5 und JavaScript. Heidelberg: Dpunkt.verlag. Online verfügbar unter http://ebooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_id/807579.
- Garrett, Jesse James (2012): Die Elemente der User Experience. Anwenderzentriertes (Web-)Design. 2. Aufl. München: Addison Wesley Pearson (Always learning).
- Hellbusch, Jan Eric; Bühler, Christian (Hg.) (2005): Barrierefreies Webdesign. Praxishandbuch für Webgestaltung und grafische Programmoberflächen. 1. Aufl. Heidelberg: Dpunkt-Verl. Onlineverfügbar unter http://www.socialnet.de/rezensionen/isbn.php?isbn=978-3-89864-260-6
- Hogan, Brian P.; Fröhlich, Stefan (2011): HTML5 & CSS3.Webentwicklung mit den Standards von morgen. 1. Aufl. Beijing: O'Reilly (The pragmatic programmers). Online verfügbar unter http://ebooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_ID/252454
- Jacobsen, Jens (2011): Website-Konzeption. Erfolgreiche Websites planen, umsetzen und betreiben. 6., aktualisierte Aufl. München: Addison-Wesley (dpi).
- Nielsen, Jakob; Loranger, Hoa (2008): Web Usability.[Nachdr. der Ausg. 2006]. München: Addison-Wesley. Online verfügbar unter http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=3149238&prov=M&dok_var=1&dok_ext=htm

Content Management			
Modulkürzel:	Content Management	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Dynamische, aktuelle Webseiten werden aus Datenbanken und anderen Quellen mit Content gespeist. Die Erstellungsprozesse und die Endformate werden durch technisch anspruchsvolle Content Management Systeme abgebildet. Dieses Modul vermittelt die konzeptionellen und technischen Grundlagen für das Verständnis von und den Umgang mit solchen Systemen.

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlegendes Verständnis für CMS-Systeme und ihre Einsatzbereiche
- Architektur von WebCMS
- Workflow beim CMS-Einsatz im Unternehmen
- Vorgehen bei der Realisierung von Webauftritten mit CMS

Handlungskompetenzen:

- Installation, Konfiguration, Integration von Erweiterungen und Template-Erstellung
- Detaillierte Kenntnisse von Frontend und Backend eines WebCMS-Systems
- Einrichten / Konfigurieren von WebCMS-Systemen: Rollen und Rechte, Erweiterungen
- Umsetzung von Seitenvorlagen in Templates

Inhalt:

- Grundlagen und Aufgabenbereich von Content Management Systemen
- Abgrenzung CMS, WebCMS, Enterprise CMS usw.
- Arbeitsteilung und Workflows beim Einsatz von CMS
- Typische Web Content Management Architekturen
- CMS in der Praxis: WordPress, Contao und TYPO3
- Benutzer, Rechte und Rollen
- Erweiterungen (Extensions, PlugIns)
- Einrichtung von Templates, verschiedene Verfahren der Template-Erstellung

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Christ, Oliver (2003): Content-Management in der Praxis. Erfolgreicher Aufbau und Betrieb unternehmensweiter Portale. Berlin: Springer (Business engineering).
- Cremer, Gino; Lambertz, Adrian (2013): WordPress-Themes entwickeln. HTML5, CSS3, JavaScript und PHP: Praxiswissen und Quellcodes zum Entwurf von WordPress-Themes. 1. Aufl. s.l.: Franzis Verlag (Web Programmierung). Online verfügbar unter http://ebooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_id/1056410
- Hetzel, Alexander (2015): WordPress 4. [das umfassende Handbuch ; Installation, Einsatz für Websites und Blogs, Praxisbeispiele ; Erstellung eigener Themes und Erweiterungen ;inkl. Facebook- und Twitter-Integration, SEO, Google Analytics ; inkl. Responsive Webdesign]. 4., aktualisierte und erw. Aufl. Bonn: Galileo Press (Galileo Computing).
- Lobacher, Patrick (2014): TYPO3 Extbase. Moderne Extension-Entwicklung für TYPO3 CMS mit Extbase & Fluid. 1. Aufl. München: open source press (professional reference).
- Meyer, Robert; Bringewatt, Thorsten (2014): Praxiswissen TYPO3CMS. [Version 6.2; der praxisnahe TYPO3-Einstieg; komplette Beispielanwendung zum Download; mit Tipps aus dem Support].7. Aufl. Beijing: O'Reilly (O'Reillys Basics)
- Müller, Peter (2011): Websites erstellen mit Contao. [Einstieg, Konfiguration, Administration ; Schritt für Schritt zum eigenen Contao-Projekt; Erweiterungen, Theme Manager, SEO u.v.m.].1., korrigierter Nachdr. Bonn: Galileo Press (Galileo Computing).

Interview- und Moderationstraining

Modulkürzel:	Interview- und Moderationstraining	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse in der Vor-und Nachbereitung von Interviews und Moderationen; Schreiben fürs Sprechen
- Realisation von Live- Interviews /-Moderationen/ -Diskussionsrunden

Handlungskompetenzen:

- Interviewsituation einordnen - versierte Gesprächsführung und Fragetechnik
- Verfassen von rhetorisch angemessenen Moderationstexten
- Präsentation am Mikrofon oder vor der Kamera
- Souveränität im Live-Interview

Soziale Kompetenzen:

- Arbeiten unter Zeit- und Qualitätsdruck (Reportage-/Livesituation)
- Übernahme von verschieden Rollen (Reporter, Moderator)

- Training der Selbstsicherheit vor laufender Kamera
- Krisenmanagement im Interview
- Konstruktive Selbstwahrnehmung

Inhalt:

Studierende lernen ein Interview situationsgerecht vorzubereiten und ein Vorgespräch mit der interviewten Person zu führen. Sie trainieren den Umgang mit unterschiedlichen Personengruppen (Experte, Betroffener etc.), erwerben Kompetenzen in der Gesprächsführung, insbesondere in der Fragetechnik. Darüber hinaus üben sie die sichere Präsentation am Mikrofon oder vor der Kamera. Die Moderation hat in Hörfunk und Fernsehen die Aufgabe, Beiträge miteinander zu verbinden und durch eine Sendung zu führen. In diesem Modul erarbeiten die Studierenden rhetorische Prinzipien zum Schreiben von Moderationstexten wie den Aufbau von Moderation und das Schreiben fürs Sprechen sowie das Erstellen von Stichwortkonzepten. Kriterien der Präsentation wie Stimme, Sprechausdruck und Körpersprache werden erarbeitet und praktisch erprobt.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Social Media

Modulkürzel:	Social Media	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Kenntnis verschiedener Social Media Aktivitäten und deren Einfluß auf existente Informationskanäle und Medienplattformen.
- Multimediales, virales Redaktions-Marketing über Social Media

Handlungskompetenzen:

- Umgang mit interaktiven journalistischen Beiträgen und dem Phänomen des „Bürgerjournalismus“. Konzeption und Realisation von veröffentlichungsfähigen Blogbeiträgen in Onlineportalen.
- Einsatz als „Blogger“ / Social Media-Journalist/-in unter beruflichen Realbedingen.

Inhalt:

- Kennenlernen unterschiedlicher journalistischer Aktivitäten in unterschiedlichen Social Media Angeboten (Redaktionelle Blogs, „Medienwiki“, Facebook, Twitter, Xing, Linkedin etc.).
- Die Studierenden erhalten Themen zur Veröffentlichung eigener Blog-Beiträge in einem Onlineportal.

• Entwicklung eines Social Media- Angebotes für ein neues Jugendmagazin, das durch ein VJ-Eliteprojekt für bayerische Regionalsender realisiert wird.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:

Videopodcast			
Modulkürzel:	Videopodcast	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Basiskenntnisse aus Pflichfach "Journalismus II"		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Vertiefung und praktische Anwendung der erworbenen Basiskenntnisse aus den Fächern Journalismus I und II.

Handlungskompetenzen:

- Konzeption und Realisation eines veröffentlichungsfähigen Filmbeitrags in einem Onlineportal (Videopodcast) mit realem Auftraggeber, meist mit Terminvorgaben und entsprechendem Produzieren unter Zeitdruck.

Inhalt:

Erstellen eines eigenen Film-Beitrags mit dem Fokus auf "Freischaltung" bzw. Veröffentlichung in einem Onlineportal des jeweiligen Auftraggebers. Dazu zählen vor allem staatliche und kommunale Einrichtungen (z.B verschiedene Bayerische Ministerien mit Ihren „Mediatheken", Stadt- und Landkreisportale, kirchliche und soziale Einrichtungen, Non-Profitorganisationen wie Vereine, etc.), aber auch Unternehmen, die über Videopodcasts werbewirksame Informationen verbreiten wollen. Die Studierenden sind in der Auswahl der Themen frei und erhalten diese auch häufig kurzfristig im laufenden Semester, sozusagen: Einsatz als Videojournalisten unter beruflichen Realbedingen.

Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Martin Ordolff, Stefan Wachtel: Texten für TV, UVK 2009 • Michael Haller: Das Interview, UVK 2001 • Sabine Streich, Videojournalismus, UVK 2008

Fotodesign

Modulkürzel:	Fotodesign	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und Methodische Kompetenz:

- Grundlagen der Technik digitaler Fotografie,
- Analyse der Bildgestaltungsmöglichkeiten der Fotografie
- Überblick Stilgeschichte der Fotografie

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Anwendung der digitalen Fotografie (Kamera und Studioblitzanlage) zur Lösung fotografischer Aufgaben aus Journalismus, Werbung, Kunst

Inhalt:

- Kameratechnik (Typen, Empfindlichkeit, Auflösung,Weißabgleich, Kompression)
- Kompositionslehre (Perspektive, Blende, Brennweite, Schärfe, Belichtungszeit, Auslösezeitpunkt, Vorder-Hintergrund, Einstellungsgrößen)
- Lichtstudien (3-D durch Licht, Farbe durch Licht, Aufsteckblitz)

- Portrait im Studio (Irving Penn, Philip Halsman)
- Stils (Irving Penn)
- Renger-Patzsch
- Andreas Gursky
- David Carson
- Reinhart Wolf
- Cindy Sherman
- Moholy Nagy

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Frizot Michael (Hrsg.): Neue Geschichte der Fotografie, Köln 1998
- Freund Gisele: Photographie und Gesellschaft, Frankfurt 1974
- Sontag Susan: Über Fotografie, Frankfurt a.M. 1996
- Koschatzky Walter: Die Kunst der Photographie, Salzburg Wien 1984
- Freier Felix: Fotografien lernen, Sehen lernen, Köln 2004
- Ang Tom: Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, London 2002
- McNally Loe: Der entscheidende Moment, München 2008

Designtheorie			
Modulkürzel:	Designtheorie	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche methodische Kompetenz:

- Vertiefende Kenntnisse verschiedener grundsätzlicher Problemstellungen im Bereich Design

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Analyse von Designprozessen und Erscheinungen

Inhalt:

- Funktionalismus, Usability, User Experience
- Genderstudies
- WabiSabi
- Dokumentarfotografie
- Selbstverständnis des Designers
- Bedeutung des Portraits

Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:

Animation			
Modulkürzel:	Animation	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Barta, Christian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Grundlagenmodul "Grafik"		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Wissen über die verschiedenen Animationstechniken
- Wissen über technische Anforderungen im Animationsbereich
- Grundlegende Kenntnis Animationsprinzipien und Bewegtbildgestaltung
- Grundlagenwissen der Stoffentwicklung und Bewegtbilddramaturgie
- Grundlagenwissen in der Keyframeanimation und des Bewegtbildcompositing

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Konzeption und Umsetzung von kleineren Animationsprojekten
- Entwicklung kurzer Szenen und Geschichten
- Abschätzung des Umsetzungsaufwands von Animationsprojekten
- Analyse von Animationen
- Dokumentation und Präsentation

Inhalt:
• Animationsprinzipien • Animationstechniken in 2D/3D Animation • Überblick Animationstechniken und -lösungen • Bewegtbildgestaltung und Dramaturgie • 3D Animation und Compositing • Erstellung von Storyboards und Animatics • praktische Übungen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Richard Williams: The Animator's Survival Kit, Faber&Faber • aktuelle Empfehlungen zu DVDs und Tutorials in der Vorlesung

Motion Graphics

Modulkürzel:	Motion Graphics	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Barta, Christian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	erfolgreiche Teilnahme am Grundlagenmodul "Grafik"		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnis der Bewegtbildgestaltung in Farbe, Form, Typographie, Bild und Ton
- Wissen über Lichtgestaltung im Bereich Motion Graphics
- Wissen über technische Anforderungen im Bereich Motion Graphics
- Dramaturgie und Konzeption von Trailern und Vorspännen
- Fähigkeit zur Analyse und Anwendung von filmischen Gestaltungskonzepten

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Konzeption und Umsetzung von kleineren MotionGraphics-Projekten
- Entwicklung und Analyse zeitbasierter grafischer Konzepte im
- Zusammenspiel von Bild, Ton und Raum
- Abschätzung des Aufwands von MotionGraphics-Projekten
- Dokumentation und Präsentation

Inhalt:
• Grundlagen Bewegtbildcompositing • Grundlagen des Colour Gradings für Filmprojekte • Technik und Anwendung Videotracking • Kombination von Bewegtbildgrafik, Film und Ton • Drehbuchentwicklung für Motion Graphics • Erstellung von Storyboards und Animatics • praktische Übungen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Jon Krasner, Motion Graphic Design, Applied History and Aesthetics, Focal Press • aktuelle Empfehlungen zu DVDs und Tutorials in der Vorlesung

Szenische Inszenierung			
Modulkürzel:	Szenische Inszenierung	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fachliche Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse in der Vor-und Nachbereitung einer szenischen Inszenierung mit mehreren Kameras
- Umsetzung einer Vorlage in eine szenische Inszenierung
- Arbeit mit Darstellern
- Organisation einer Live-Aufzeichnung
- Selbständige Realisation einer Live-Aufzeichnung

Handlungskompetenzen:

- Weiterführende Kenntnisse in der Funktion und Bedienung von Kameras
- Bedienung einer Kamera unter Live-Bedingungen
- Live-Ton Aufzeichnung und Mischung
- Live-Regie
- Live-Bildmischung

Soziale Kompetenzen:

- Arbeiten unter Zeit- und Qualitätsdruck (Live)
- Übernahme von verschieden Aufgabenstellungen in einem Team
- Entwicklung von Führungsqualitäten in Funktion von Produktionsleitung und Regie
- Organisatorische Flexibilität bei technischen Problemen im Live-Betrieb

Inhalt:

Fernsehproduktionen und Kinofilmproduktionen werden aktuell häufig parallel mit mehreren Kameras realisiert. Als Vorbereitung für zukünftige fiktionale und szenische Produktionen werden in diesem Modul kurze Szenen (aus Theaterstücken, Filmdrehbüchern, aber auch TV-Formate oder selbstverfasste Ideen) mit „Darstellern" inszeniert und mit mehreren Kameras unter Live-Bedingungen, d.h. ohne Unterbrechung, mit dem Bildmischer geschnitten und am Stück aufgezeichnet. So wird der Postproduktionsschritt eingespart und die Werke können sofort besprochen, bewertet und korrigiert werden.

Arbeitsauftrag: eine dargestellte und erzählte Geschichte soll für die Aufzeichnung mit mehreren Kameras inszeniert und filmisch umgesetzt werden.

Planung und Organisation, sowie Konzeption, Gestaltung/Darstellung, Inszenierung und Umsetzung von Produktionen mit mehreren Kameras. Erste Kenntnisse in Regie und Arbeitsaufteilung von Fernsehproduktionen.

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 60 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Filmtongestaltung (Postproduktion)			
Modulkürzel:	Filmtongestaltung (Postproduktion)	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 'Aufnahme Bild und Ton'sowie 'Gestaltung Ton'		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über Methoden der Filmtongestaltung in der Postproduktion.
- Grundlagenwissen zu Sounddesign, Filmtongestaltung, Filmmusikkomposition und Wirkungsprinzipien von Sprache, Klang, Geräusch und Musik im Film.
- Vertrautheit mit Synchronstudiotechnik, Foleytechniken und spezifischer Hard- und Software für Filmtongestaltung.

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Analyse des Filmtons vorhandener Produktionen
- Fähigkeit zur dramaturgisch sinnvollen Konzeption und Realisation der Tonspur eines Films
- Herstellung von Foley-Elementen, Sounddesign-Szenarien, Musik und Nachsynchronisation entsprechend der filmischen Zielsetzung

Inhalt:
• Analyse des Filmtons von ausgewählten Beispielen • Arbeitsabläufe in der Postproduktion der Tonspur für Film und TV • Formale und dramaturgische Aspekte im Filmton • Entwicklung und Umsetzung von Filmmusikkonzepten • Atmo- und Foley-Produktion • Filmtonbezogenes Sounddesign • Sprecherauswahl und Sprachregie • Komposition von Filmmusik • Endmischung und Mastering
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Jörg. U. Lensing, Sound-Design, Sound-Montage, Soundrack-Komposition, Über die Gestaltung von Filmton Schiele&Schön, Berlin, 2009 • Barbara Flückiger, Sound Design, die virtuelle Klangwelt des Films, Schüren, Marburg, 2001 • James Buhler, David Neumeyer, Rob Deemer, Hearing the Movies, Oxford University Press, New York, 2010 • Vanessa Theme Ament, The Foley Grail, Focal Press, Burlington 2009 • Ric Viers, The Sound Effects Bible, Michael Wiese Productions, 2008

Multimediatechnik			
Modulkürzel:	Multimediatechnik	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Netzwerke und Streaming			
Modulkürzel:	Netzwerke und Streaming	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Audiotechnik			
Modulkürzel:	Audiotechnik	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Detailwissen über analoge und digitale Audiotechnik
- Grundlagen und Detailwissen über Produktionskonzepte des Tons im Hörfunk und Fernsehen
- Überblick über den Aufbau und Elemente digitaler Tonstudios und digitaler Audiosignalverarbeitungen

Handlungskompetenzen:

- Realisierung von computergestützten Studioproduktionen
- Fähigkeit in Wahrnehmung, Beurteilung und Gestaltung von TV-und Hörfunkbezogenen auditiven Erscheinungsformen
- Fähigkeit zur Planung, Betrieb und Wartung digitaler Tonstudios und Systemen digitaler Audiosignalverarbeitung

Inhalt:

- Hören, Akustik, Beurteilen
- Hörfunk und Fernsehen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Technische Tonparameter beim Fernsehen und Hörfunk
- digitale Signalverarbeitung Audio
- Technische und gestalterische Tonqualität
- Mehrkanalton live und im Studio
- Übungen zur Tonaufnahme und Nachbearbeitung für Fernsehen und Hörfunk
- Beschallungstechnik

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Michael Dickreiter: Handbuch der Tonstudiotechnik, Saur KG Verlag GmbH, ISBN-10:3-598-11765-5
- Johanns Weber: Handbuch der Tonstudiotechnik, Franzis Verlag, ISBN: 9783772338489
- Thomas Görne: Tontechnik, Hanser Fachbuchverlag, ISBN978-3-446-41591-1
- Peter Moormann, Musik im Fernsehen: Untersuchungen zum Verhältnis von Bild und Musik in verschiedenen Formaten: Sendeformen und Gestaltungsprinzipien, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2009, ISBN 978-3531159768
- Roey Izhaki: Mixing Audio, Focal Press, ISBN: 9780240520681
- Michael Dickreiter: Mikrofon-Aufnahmetechnik, Hirzel Verlag,ISBN-10:3-7776-1199-9
- Barbara Flückiger: Sound Design, Schüren Verlag, 2007, ISBN978-3894725068
- Jürg Jecklin: Musikaufnahmen. Grundlangen, Technik, Praxis, Franzis Verlag, 1987, ISBN 78-3772367021

Neue Technologien			
Modulkürzel:	Neue Technologien	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Literatur:			

Client-Server-Programmierung			
Modulkürzel:	Client-Server-Programmierung	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Erfolgreicher Besuch der jeweiligen Grundlagenveranstaltung in Programmierung oder gleichwertige Kenntnisse in Java-Programmierung, Umgang mit einer IDE (Netbeans) sowie Kenntnisse in HTML, CSS und JavaScript		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Kenntnisse der Aufgaben und des Aufbaus von Client-/Serveranwendungen sowie ihrer Umsetzung in der Java-Enterprise-Architektur
- Erweiterung der Programmierkompetenz um Client-/Server-Programmierung

Handlungskompetenz:

- Fähigkeit zur Realisierung webbasierter Client-/Server-Anwendungen mit unterschiedlichen Java-Technologiekonzepten

Inhalt:

- Aufgabenbereiche für Client-/Server-Anwendungen
- Client-/Server-Architekturmodelle

- Programmiermodelle für Serveranwendungen (Java Enterprise)
- Entwicklungsmethoden und Programmierwerkzeuge
- NetBeans IDE für Java Enterprise
- Servlets: Aufbau, Lifecycle, Objekte
- Java-Applikationsserver (Glassfish): Aufgaben und Administration
- Deployment von Webanwendungen, Deploymentdeskriptoren
- JavaServer Pages: Aufbau und Verwendung, JSP Expression Language, JSTL
- Java Enterprise Anwendungsarchitektur mit Datenbanken (JDBC)
- JavaServer Faces

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Bodoff et al.: The J2EE Tutorial, SUN-Microsystems Addison Wesley, Boston, 2004.
- Wißmann: JavaServer Pages. W3L, Witten-Herdecke, 2009.
- Keegan et al.: NetBeans IDE Field Guide. SUN-Microsystems - Prentice Hall, 2005.
- http://netbeans.org -Einführende Tutorials, Dokumentation.
- http://java.sun.com/javaee/ -Tutorials, Software und Dokumentation zu Java Enterprise Technology

Web Engineering

Modulkürzel:	Web Engineering	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Programmierung im Kleinen und im Großen; Kenntnisse der Webentwicklung; Projekterfahrungen mit Studienprojekten, Praxisprojekten bzw. aus dem Praktischen Studiensemester		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Größere Entwicklungsprojekte im Web-Bereich sind interdisziplinäre Projekte, in denen unter anderem Designer, Programmierer und Anwendungsspezialisten zusammen arbeiten. Gerade Absolventen des Studiengangs "Multimedia und Kommunikation" sind aufgrund ihrer breiten und vielseitigen Ausbildung auch für übergreifende Führungsaufgaben in diesem Bereich prädestiniert. Das Modul "Web Engineering" beschäftigt sich daher besonders mit den Aspekten Methodik, Technologie und Management von Webentwicklungsprojekten. Im zweiten Teil des Moduls werden die in den anderen Modulen dieses Schwerpunkts erworbenen Kenntnisse in einem realistischen Webprojekt angewendet. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Erkennen und Reflektieren von typischen Entscheidungs-, Konflikt- oder Problemsituation des Projektalltags.

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Kenntnis der besonderen Anforderungen und Risiken von Webprojekten
- Erlernen und Vertiefen methodischer Grundlagen im Web- und Software Engineering
- Bedeutung von Qualitäts-, Technologie- und Projektmanagement
- Vertiefung der fachlichen Kenntnisse im Bereich Web Design und Programmierung

Handlungskompetenz:

- Anwendung von Methoden des Software- und Web Engineering in größeren Projekten
- Fähigkeit zu effektiver und verantwortlicher Mitarbeit in Entwicklungsprojekten
- Anwendung von Methoden des Qualitäts-, Technologie- und Projektmanagements
- Problemanalyse und Umsetzung eines größeren Webentwicklungsprojekts in allen Phasen des Life Cycles

Soziale Kompetenzen:

- Fähigkeit zu effektiver und verantwortlicher Mitarbeit in Entwicklungsprojekten
- Aufbau und Management von Teams
- Kommunikation und Konfliktbewältigung
- Einüben von situativem Verhalten und Übernahme von Führungsverantwortung

Inhalt:

- Systematische Planung und Umsetzung größerer Anwendungssysteme
- Risiken größerer Entwicklungsprojekte
- Requirements Engineering
- Grundlagen des Web- resp. Software-Engineering: Entwicklungsmodelle, Methoden
- Modellierungsmethoden (z.B. UML), CASE-Tools
- Qualitätsmanagement, Methoden der Qualitätssicherung
- Projektmanagement, Aspekte der Führung von Entwicklungsprojekten
- Technologische Perspektiven, Kooperationsmodelle.
- Auswahl einer Aufgabenstellung für das Praxisprojekt
- Projektplanung
- Zusammenstellen eines Teams, Qualifikation und Team Building
- Systematische Entwicklung des Projekts über alle Phasen des gewählten Prozessmodells
- Kontinuierliche Evaluierung des Projektverlaufs

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Dumke, Reiner R.; Lother, Mathias; Wille, Cornelius; Zbrog, Fritz (2003): Web Engineering. München: Pearson-Studium (Pearson Studium Informatik).

- Freeman, Eric; Robson, Elisabeth; Sierra, Kathy; Schulten, Lars (2008): Entwurfsmuster von Kopf bis Fuß. [ein Buch zum Mitmachen und Verstehen]. 1. Aufl., 4., korrigierter Nachdr. Beijing: O'Reilly.
- Garrett, Jesse James (2012): Die Elemente der User Experience. Anwenderzentriertes (Web-)Design. 2. Aufl. München: Addison Wesley Pearson (Always learning).
- Jacobsen, Jens (2011): Website-Konzeption. Erfolgreiche Websites planen, umsetzen und betreiben. 6., aktualisierte Aufl. München: Addison-Wesley (dpi).
- Kappel, Gerti (Hg.) (2004): Web engineering. Systematische Entwicklung von Web-Anwendungen. 1. Aufl. Heidelberg: Dpunkt-Verl.
- Nielsen, Jakob; Loranger, Hoa (2008): Web Usability. [Nachdr. der Ausg. 2006]. München: Addison-Wesley. Online verfügbar unter http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=3149238&prov=M&dok_var=1&dok_ext=htm
- Reid, Jon (2011): jQuery Mobile. 1st ed. Sebastopol, Calif. O'Reilly.
- Roden, Golo (2012): Node.js & Co.: skalierbare, hochperformante und echtzeitfähige Webanwendungen professionell in JavaScript entwickeln. 1. Aufl. Heidelberg: dpunkt.Verl. (IX-Edition). Online verfügbar unter http://ebooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_id/365870
- Steyer, Manfred; Softic, Vildan (2015): Angular JS. Moderne Webanwendungen und Single Page Applications mit JavaScript. Beijing: O'Reilly. Online verfügbar unter http://sub-hh.ciando.com/book/?bok_id=1903612
- Sydik, Jeremy J. (2007): Design accessible web sites. Thirty-six keys to creating content for all audiences and platforms. P1.0print., Version: 2007-10-11. Raleigh, NC: Pragmatic Bookshelf (The pragmatic programmers)

Praxisprojekt			
Modulkürzel:	Praxisprojekt	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung/Praktikum		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Entwicklung mobiler Applikationen

Modulkürzel:	Entwicklung mobiler Applikationen	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

- Konzepte und Programmierung von Smartphone-Applikationen
- Anwendungsarchitektur von Smartphone-Betriebssystemen
- Aufbau der Android-Architektur, Unterschiede iPhone-Architektur
- Umfang und Konzept des Android SDK
- Java-Programmierung mit Android Studio
- Deployment, Test und Debugging von Apps
- Konzept und Funktionsweise des App Markets

Inhalt:

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Becker, Arno; Pant, Marcus (2009): Android. Grundlagen und Programmierung. 1. Aufl. Heidelberg: Dpunkt-Verl.
- Bollmann, Tilman; Zeppenfeld, Klaus (2010): Mobile Computing. Hardware, Software, Kommunikation, Sicherheit, Programmierung. Herdecke: W3L-Verl. (Informatik).
- Burnette, Ed (2012): Hello, Android. Introducing Google's mobile development platform; [updated for Kindle Fire]. 3. ed., P8.0print. Dallas, Tex.: The Pragmatic Bookshelf (The pragmatic programmers).
- Conder, Shane; Darcey, Lauren (2010): Android wireless application development. 1. pr. Upper Saddle River, NJ: Addison-Wesley (Developer's library).
- Jung, Elisabeth (2013): Android 4. Übungsbuch für die App-Entwicklung ; Aufgaben mit vollständigen Lösungen. 1. Aufl. Heidelberg, Hamburg: mitp.
- Kuhn, Christian (2013): UX Design für Tablets. [eine Anleitung für User Experience, Design und Webentwicklung ; Zen für Tablets].Frankfurt am Main: entwickler press.
- Maurice, Florence (2012): Mobile Webseiten. Strategien, Techniken, Dos und Don'ts für Webentwickler. München: Hanser. Online verfügbar unter http://www.hanser-elibrary.com/isbn/9783446431188
- Ostrander, Jason (2012): Android UI fundamantals. Develop and Design. Berkeley, CA: Peachpit Press. Online verfügbar unter http://proquest.tech.safaribooksonline.de/9780132929035
- Post, Uwe (2014): Spieleprogrammierung mit Android Studio. Programmierung, Grafik & 3D, Sound, Special Effects; [verstehen, nachbauen, selbst entwickeln; Touchscreen, Sensoren, GPS].
- Roth, Jörg (2005): Mobile Computing. Grundlagen, Technik, Konzepte. 2., aktual. Aufl. Heidelberg: Dpunkt-Verl. (dpunkt. Lehrbuch). Online verfügbar unter http://ebooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_id/7067
- Zechner, Mario (2011): Beginning Android Games. Berkeley, CA: Apress. Online verfügbar unter http://site.ebrary.com/lib/alltitles/docDetail.action?docID=10492140

3D Animation

Modulkürzel:	3D Animation	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Barta, Christian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	10 ECTS / 8 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	96 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	204 h	
	Gesamtaufwand:	300 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Erfolgreiche Belegung der Module "3D Design" und "Animation".		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Vertiefte Kenntnisse der Konzeption und Gestaltung von 3D Animationen in den verschiedenen Anwendungsbereichen, insbesonders in der Film- und Fernsehproduktion im Zusammenspiel von Realfilm und Animation

Handlungskompetenzen:

- Konzeptionelles Erfassen einer professionellen Animationsaufgabe
- Erarbeiten und Präsentieren von Lösungsvorschlägen
- Abschätzung des Umsetzungsaufwands
- Fähigkeit zu Entwurf und Umsetzung von professionellen Animationsprojekten
- Präsentation und Dokumentation der Arbeit
- Fähigkeit zur Beurteilung von Animationsarbeiten, Erkennen und Einordnen von Trends
- Bearbeitung von Aufgaben in grösseren Arbeitsgruppen

Inhalt:
• Vertiefung der Animationsprinzipien und ihre praktische Anwendung • Forward und Inverse Kinematik • Characteranimationstechniken • Motion Capture • Partikelsysteme • Postproduction und Compositing • Vertiefung technischer Grundlagen • Virtuelle Kulissen und Mattepainting • Besuch einer Fachkonferenz
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Richard Williams: The Animator's Survival Kit; Faber & Faber • Ed Hooks: Acting for Animators; Greenwood Press

Visualisierung			
Modulkürzel:	Visualisierung	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Barta, Christian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Erfolgreiche Belegung der Module "3D Design" und "Animation"		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Vertieftes Wissen über technische Grundlagen der Computergrafik
- Wissen über Echtzeitanimationstechniken, insbesondere Game-Engines
- Beherrschen erweiterter Modelliertechniken in der 3D-Computergrafik, insbesondere CAD
- Beherrschen professioneller Beleuchtungs- und Renderingtechniken in der 3D-Computergrafik
- Beherrschen der Compositingtechniken im Visualisierungsbereich
- Wissen über fotorealistischer Material- und Oberflächenumsetzung in 3D-Grafik und Animation

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zu Konzeption, Entwurf und Umsetzung von Visualisierungsprojekten
- Fähigkeit zur Abschätzung des Aufwands solcher Projekte
- Teamfähigkeit im Zusammenspiel zwischen Fotografie, Film und CGI
- Erarbeitung didaktischer Konzepte für Visualisierungsprojekte

Inhalt:
• 3D Modellierung und Datenaustausch (CAD) • Produktion von HDRI Panoramen • Vertiefung fotorealistischer Beleuchtung und Rendering • Vertiefung Shader • Compositing im Bereich Produktvisualisierung • Partikelanimation • Vertiefung Videotracking • Konzeption von Visualisierunsprojekten (u.a. Architektur- und Produktvisualisierung)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Christian Bloch: Das HDRI-Handbuch; Dpunkt Verlag

Interactive 3D Graphics			
Modulkürzel:	Interactive 3D Graphics	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Machill, Florian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Mediendesign Foto			
Modulkürzel:	Mediendesign Foto	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Bestehen eines Orientierungsmoduls der Säule Gestaltung		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und Methodische Kompetenz:

- Kenntnisse verschiedener Theorien der Fotografie
- Kenntnisse der Gestaltungsstile international renommierter
- Fotografen aus den Bereichen Portrait, Dokumentarfotografie, New Color, Still-Life, Mode

Handlungskompetenzen:

- Entwicklung eines eigenen Fotostils
- Erstellung einer Fotostrecke

Inhalt:

- Analyse fotografischer Werke z.B. Robert Frank, Garry Winogrand, Alec Soth, Joel Meyerowitz, Mario Testino u.a.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Diana Arbus: Monografie, New York 1972 • Eggleston William: Democratic Camera, New York München 2008 • Greenough, Sarah u.a.: Garry Winogrand, New York 2013 • Philips Sandra: Martin Parr, Berlin 2007 • Frizot Michael (Hrsg.): Neue Geschichte der Fotografie, Köln 1998 • Baatz Wilfried: Geschichte der Fotografie, 2008

Mediendesign Art			
Modulkürzel:	Mediendesign Art	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Bestehen von mindestens einem Orientierungsmodul der Säule Gestaltung		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenz:

- Förderung von Kreativität
- Kenntnisse der aktuellen Diskussionen in der Kunst

Handlungskompetenzen

- Konzeption und Realisation eines nicht zwingend kommerziellen Multimediaprojekts, einer Ausstellung, eines Fotoprojekts

Inhalt:

- Analyse der Modefotografie von 1900 bis heute
- das Fotostudio im Bereich Mode- und Peoplefotografie

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Haverkamp Michael: Synästhetisches Design, München Wien 2009 • Tesch Jürgen(Hrsg.)/ Hollmann Eckhard: Kunst! Das 20. Jahrhundert, München New York 1997 • Grosenick Uta: New Media Art, Köln 2006 • Aktuelle Kataloge der Bienale in Venedig und der Dokumenta

Design Interaktiv

Modulkürzel:	Design Interaktiv	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Bestehen von mindestens einem Orientierungsmodul der Säule Gestaltung		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenz:

- Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung von interaktiven mobilen Anwendungen (Apps)

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Konzeption, Gestaltung und Erstellung von Interaktiven Multimediaapplikationen z.B. Apps unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der Betriebssysteme iOS und Android

Inhalt:

- Infografik
- Usability (Contentorganisation, Zielgruppe, Navigation und Struktur, Typographie, Layout und Farbdesign, Feedback)
- User Experience
- Logoentwicklung

Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Stankowski Anton/Duschek Karl: Visuelle Kommunikation, Berlin 1994 • Tutschi Ralf: Making of, Zürich 2005 • Beaird Jason: Gelungenes Webdesign, Heidelberg 2008 • Böhringer J./Bühler P./Schlaich P./Ziegler H.-J.: Kompendium der Mediengestaltung, Berlin 2003 • Wirth Thomas: Missing Links, München Wien 2004 • Kommer Isolde, Mersin Tilly: Typografie und Layout für digitale Medien, München Wien 2002

e Publishing			
Modulkürzel:	ePublishing	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- die Fähigkeit, Wissen mittels Ebooks zu vermitteln

Handlungskompetenzen:

- die Fähigkeit, multimediale Lehrtutorials zu erstellen

Inhalt:

- Technik von Ebooks: pfd und ePub
- UX-Design von Ebooks
- Konzeption und Design von Ebooks
- didaktische Grundlagen der Wissensvermittlung

Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:

Business TV			
Modulkürzel:	Business TV	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

Konzeption und Realisierung eines TV-Beitrags für einen realen Auftraggeber, mit verschiedenen Einsatzbereichen -je nach Vorgabe als Industriefilm zu Informationszwecken, als Imagefilm mit Werbecharakter oder für betriebliche Fortbildung mit didaktischen Komponenten in Kenntnis der unterschiedlichen Anforderungen und Zielsetzungen für den Beitrag.

Handlungskompetenzen:

Erstellung eines Filmbeitrags in enger Absprache mit einem Auftraggeber und dessen Zielsetzungen und Vorstellungen, Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen bis hin zur Fertigstellung und Verbreitung von Filmbeiträgen über TV-, Online- und mobile Medien sowie für Präsentationszwecke (Messen, Kongresse).

Inhalt:

- Geschichte des Industriefilms,
- Merkmale und Kategorien sowie Dramaturgie des Industriefilms,

• Individuelle Ausarbeitung des Konzepts anhand von Zielsetzung und Einsatz der Projektarbeit (z.B. Imagekampagne betriebsintern/-extern, Messepräsentation, betriebsinterne Kommunikation bzw. Fortbildung, Integration des TV-Beitrags in Web-Sites oder E-Learning-Module)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Vinzenz Hedinger: Filmische Mittel, industrielle Zwecke - das Werk des Industriefilms Vorwerk8, 2007 • Manfred Rasch: Industriefilm 1948 -1959, Klartext-Verlagsges. 2003 • Beate Hentschel: The Vision behind, Vorwerk8,2007 • David Meermann Scott: Die neuen Regeln von Marketing und PR im Web 2.0, Mitp, 2009

TV Werbung			
Modulkürzel:	TV Werbung	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Konzeption und Realisation eines TV-Werbeclips für einen realen Auftraggeber (zum Teil in Kooperation mit einer Werbeagentur) in Kenntnis der Werbewirksamkeit unterschiedlicher Herangehensweisen.

Handlungskompetenzen:

- Erstellung eines Filmbeitrags in enger Absprache mit einem Auftraggeber und dessen Zielsetzungen und Vorstellungen, Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen bis hin zur Fertigstellung und Verbreitung eines Werbe-Clips über TV-, Online- und mobile Medien.

Inhalt:

- Werbekonzepte (AIDA-Modell, KISS)
- Unterschiedliche Formen und Aufgabenbereiche einer Werbeagentur
- Zielsetzung eines TV-Werbespots (Wirkungsforschung, aktuelle Trends)
- Präsentation von Werbung (Werbezeiten und -Kosten, Inhaltliche Kontrolle und Platzierung)

• Erstellen von Claims, Konzept und Drehbuch für einen TV-Spot, Produktion (Dreharbeiten, Schnitt, Postproduktion)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Grit Fischer: Konvergenz von Entertainment und Werbung, VDM Verl. Dr. Müller, 2010 • Dirk Held: Wie Werbung wirkt, Haufe-Lexware 2006 • Christian Henze:Apropos Werbefilm, UVK 2005 • Natalie Hofer: Wahrnehmung und Wirkung von TV-Spots, Facultas Universitätsverlag 2010 • Günter Schweiger: Werbung, UTB 2009 (7.Aufl.) • David Meermann Scott: Die neuen Regeln von Marketing und PR im Web 2.0, Mitp, 2009 • Manfred Bruhn, Marketing Grundlagen für Studium und Praxis, Gabler 2009 (9.Aufl.)

Outdoor-Projekt			
Modulkürzel:	Outdoor-Projekt	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Konzeption und Realisation eines TV-Beitrags in der Natur bzw. „unter freiem Himmel"

Handlungskompetenzen:

- Kenntnis und Beherrschen der besonderen Gegebenheiten bei Außendreharbeiten mit entsprechenden Anpassungen/Anforderungen des Equipments

Inhalt:

- Intensive Auseinandersetzung mit den besonderen Gegebenheiten bei Dreharbeiten im Freien bzw. in der Natur
- Spezielle Licht- und Witterungsverhältnisse: (Sonnen-) Licht/Schatten, Dämmerung/Nacht, Nebel und Schnee, Natur-/Umweltgeräusche (z.Bsp. Wind, Wasser, Tiere)
- Kennenlernen und Einsatz von Spezialausrüstung (Filter und Objektive, Tricklinsen, Kran und Jib-Arm, Helm-, Seil-Unterwasser-Kamera, Steadicam)

• Erstellen einer TV-Dokumentation oder Reportage zu einem Thema, das in der freien Natur gedreht wird bzw. zu einem Umwelt-Thema
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Thomas Morawski/ Martin Weiss: Trainingshandbuch Fernsehreportage, VS-Verlag 2007 • Horst Ackermann: Video unter Wasser, Mediabook International 2004 • Martin Ordolff, Stefan Wachtel: Texten für TV, UVK 2009 • Michael Haller: Das Interview, UVK 2001 • Sabine Streich, Videojournalismus, UVK 2008

Crossmedia Projekt			
Modulkürzel:	Crossmedia Projekt	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Konzeption und Realisation einer medienübergreifenden Kampagne für ein ausgewähltes Projekt mit realem Auftraggeber

Handlungskompetenzen:

- Kenntnis und Anwendung verschiedener multimedialer Komponenten und Zusammenführen im Sinne einer crossmedialen Mehrwert-Strategie

Inhalt:

- Möglichkeiten und Grenzen von Cross-Media-Publishing, Erstellen von Informations- bzw. Werbematerial unter Einsatz verschiedener Medien
- Ideenwerkstatt für innovative Ansätze

- Konzeption einer breit gefächerten Kommunikationsstrategie unter Berücksichtigung der zeitlichen Vorgaben (Einzelevent, Neueinführung, fortlaufendes Vorhaben) und der Zielsetzungen des Projekts (Information, Fortbildung, Imageförderung)
- Realisation von Teilkomponenten des Gesamtkonzepts: Print (z.B. Flyer, Poster, Karten, Pressetexte, Anzeigen), Radio- oder TV-Spots, bzw. -Beiträge, Web-Sites, Web-TV, DVD, Info-Terminals, mobile Kommunikation, Dialog-Marketing

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Christian Jakubetz: Crossmedia, UVK 2008
- Niklas Mahrdt: Crossmedia - Werbekampagnen erfolgreich planen und umsetzen, Gabler 2008
- Norbert Schulz-Brudoehl: Medienarbeit 2.0:Cross-Media-Lösungen, Frankfuter Allg. Buch, 2009
- Jay Conrad Levinson: Guerilla Marketing des 21.Jahrhunderts, Campus Verlag 2008
- Manfred Bruhn, Marketing Grundlagen für Studium und Praxis, Gabler 2009 (9.Aufl.)

Regie			
Modulkürzel:	Regie	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fachliche Kompetenzen:

- Überblick über die Aufgaben des Regisseurs für fiktionale Filme
- Entwicklung von Synopsis, Treatment und Drehbuch

Methodische Kompetenzen:

- Ideenfindung
- Stilfindung und Entwicklung einer eigenen stilsicheren Arbeitsweise
- Charakterentwicklung für Kurzfilme
- Machbarkeitsanalyse unter Zeit und Kostenaspekten

Soziale Handlungskompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse im Verfassen von Drehbüchern für Kurzspielfilme
- Konstruktive Kritik üben an Werken von Anderen
- Kompetente Selbstdarstellung - "Pitchen"

Inhalt:

Drehbuchschreiben:

- Ideenfindung, Stoffsammlung, Recherche
- Entwicklung von Synopsis, Treatment und Drehbuch
- Machbarkeitsananalyse unter Kosten- und Zeitaspekten
- Konzeption im Hinblick auf Zielgruppe
- Dramaturgische Konzepte und Handlungsstränge
- Charakterentwicklung
- Improvisations- und Schreibübungen

Regie:

- Wirkung von Bildmontage, dramaturgischer Einsatz
- Zusammenspiel zwischen Bild und Ton
- Gestalten mit Kamera und Musik
- Kontinuitätsempfinden
- Inhaltliche und dramaturgische Motivierung
- Sequenzbildung und Auflösung
- Rhytmische Montageformen
- Zeitbehandlung

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Günther Beyer: Sind Sie ein kreativer Mensch
- Eugene Vale: The technique of screen and television writing
- Constantin Stanislavski: Building a charakter
- Syd Field: Screenplay
- Syd Field: The Screenwriter's Workbook
- Linda J. Cowgill: Writing short films
- Claudia Hunter Johnson: Crafting Short Screenplay that connect
- Dwight v. Swain: Film Scriptwriting - a practical manual
- Harald Schleicher und Alexander Urban: Filme machen
- Alan A. Armer: Film- & Fernsehregie
- Steven d. Katz: Film directing - cinematic motion
- Ernest Pintoff: Directing 101

Videografie

Modulkürzel:	Videografie	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Teilnehmerbegrenzung: 20		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick und grundlegende Kenntnisse über aktuelle Kameras für die Produktion
- Grundlagen- und Detailwissen im Bereich der Beleuchtung
- Grundlagen der Belichtung
- Dramaturgischer Einsatz der bewegten Kamera

Handlungskompetenzen:

- Korrekter und effizienter Umgang mit der aktuellen Kameratechnik
- Einsatz von Handbelichtungsmesser
- Licht setzen für szenischen Film

Inhalt:

- Fortgeschrittene Techniken der Arbeit mit der Videokamera
- Kamera in Bewegung: Hand-, Schulterkamera. Kamerafahrten

- Steadycam
- Fortgeschrittene Beleuchtungstechnik
- Einweisung in die Arbeit mit Belichtungsmesser.
- Übungen mit Kamera und Licht
- Vorbereitung und Problemlösungen zur Studienarbeit

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Harald Schleicher und Alexander Urban: Filme machen
- Chuck B. Gloman, Tom Letourneau: Placing Shadows
- Dale Newton, John Gaspard: Digitales Filmemachen
- Achim Dunker: "Die chinesische Sonne scheint immer von unten"

Film-Produktion			
Modulkürzel:	Film-Produktion	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Einführung in die Aufgaben eines Producers
- Grundlegende Kenntnisse der Projektphasen und Aufgabenverteilung
- Einführung in die Kalkulation und Aufnahmeleitung
- Elemente des Wissens über Zusammenhänge (u. a. strategische und operative Planung, Durchführung und Kontrolle im Zusammenhang mit Organisationstechniken während der Phasen der akuten Herstellung, Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der Dramaturgie des Drehplans, Philosophie der Kalkulation, Gewichtung von Kontext und Kosten)

Soziale Kompetenzen:

- Wechselbeziehung der Produktionsleitung mit Teammitgliedern, Konfliktsituationen, -lösungen und -vermeidung
- künstlerische Vision und Grenzen der Verantwortung (Ethik und Moral)

Inhalt:
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Harald Schleicher und Alexander Urban: Filme machen • Dale Newton & John Gaspard: Digitales Filmemachen • Michael Wiese: Film & Video Budgets

Dokumentarfilm			
Modulkürzel:	Dokumentarfilm	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse über die Montage in Film und Video sowie über den Dokumentarfilm
- Überblick über die historische Enwicklung des Dokumentarfilms
- Subgenres des Dokumentarfilm

Handlungskompetenzen:

- Analyse von non-fiktionalen Filmformen
- Differenzierung zwischen journalistischen und dokumentarischen Ansätzen

Inhalt:

- Grundlagen und Entwicklung zur Montagetechnik
- Geschichte der Montage anhand von ausgewählten Filmen
- Einführung in Ästhetik und Wirkung von Schnitt und Montage
- Geschichte und Ästhetik des Dokumentarfilmes

- Von den Gebrüder Lumiere zu aktuellen Produktionen
- Präsentation und Analyse von wegweisenden Dokumentarfilmen
- Vom dokumentarischen Arbeiten und Sehen
- Unterschiede zwischen Fiction- und Non-Fiction Filmen

Das Seminar beabsichtigt, Einblick in die Dokumentarfilmgeschichte zu geben, Verfahrensweisen der Dokumentarfilmanalyse zu trainieren sowie Konzepte einer Ästhetik des Dokumentarfilms zu diskutieren.

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Thomas Schadt: Das Gefühl des Augenblicks
- Sheila Curran Bernard: Documentary Storytelling
- Alan Rosenthal: Writing, Directing, and Producing Documentary Films and Videos
- Peter Kerstan: Der journalistische Film. Jetzt aber richtig

Mediale Komposition			
Modulkürzel:	Mediale Komposition	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 'Aufnahme Bild und Ton', 'Gestaltung Ton' sowie 'Elektronische Musik'		
Zulassung zur Prüfung:	Zulassungsvoraussetzung für Leistungsnachweis - die Details der ZV werden vom Dozenten am Anfang des Semesters bekannt gegeben		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über Methoden zur Konzeption und Realisierung komponierter Audioinhalte im medialen Kontext
- Kenntnisse in der Erfüllung medienmusikalischer Anforderungen in ihren spezifischen Produktionsbedingungen
- Detailwissen über Kompositionsplanung und –abläufe

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Gestaltung von Klängen, Geräuschen und Musik je nach dramaturgischer Aufgabe
- Erkennen und Einsatz der persönlich-signifikanten Kreativität
- Generierung musikalischer Inhalte mit stilistischer Flexibilität

Inhalt:
• Analyse medialer Komposition • Harmonielehre, Melodieführung und Instrumentation • Stilkunde und Formenlehre (klassische und populäre Formen) • Komposition als Setzen von Elementen aus den Bereichen Audio,Video und Informatik (Installationen, Spiele, Unterhaltungsobjekte) • Erkennen und aktivieren persönlich künstlerischer Potentiale • Computergestützte Komposition • Künstlerische Authentizität und persönlicher Stil
Studien- / Prüfungsleistungen:
Projektarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Jörg U. Lensing: Sound-Design - Sound-Montage - Soundtrack-Komposition, Mediabook International, 2006, ISBN 3937708057 • Mathias Löffler: Rock & Jazz Harmony. Die Klangwelt der Rock- und Jazzmusik verstehen. AMA Verlag. 2018. ISBN 978-3-89922-239-5 • Markus Fritsch, Andreas Lonardoni, Peter Kellert: Harmonielehre und Songwriting, Leu-Verlag, 2008, ISBN 978-3-928825-23-8 • Marcus S. Kleiner, Achim Szepanski: Soundcultures, Suhrkamp,2003, ISBN 3518123033 • Jack Perricone: Melody in Songwriting: Tools and Techniques for Writing Hit Songs. Berklee Press. 2008. ISBN 10063400638X • Norbert Jürgen Schneider: Komponieren für Film und Fernsehen, Schott Verlag, 2005, ISBN 3795787084

Wahrnehmung			
Modulkürzel:	Wahrnehmung	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 'Aufnahme Bild und Ton' sowie 'Gestaltung Ton'		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Vertrautheit mit audiobezogener Wahrnehmung
- Überblick und Detailwissen über die audiobezogene Analyse, welche in Audioproduktionen und Vertonungen wichtig ist
- Grundkenntnisse zur Psychoakustik

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur verbalen und schriftlichen Beschreibung von Qualitäts- und Problemmerkmalen auditiver Medien
- Reflexion der Eigen- und Fremdwahrnehmung

Systemische Kompetenz:

- Sensibilisierung für eine differenzierte Hörwahrnehmung
- Steigerung der Beurteilungs- und Vermittlungsfähigkeit

Inhalt:

- Musik- und Wahrnehmungsgeschichte
- Modelle menschlicher Kommunikation
- Physikalische und semantische Modelle von Klang
- Analyse von Audioinhalten im medialen Kontext
- Spezifisch technische Gehörbildung (Abbildung im Stereopanorama, technische Fehler, Filterfrequenzen, dynamische Bearbeitung, Mischverhältnisse)
- Übungen zur Wahrnehmung von Tonhöhe, Tongeschlecht, Intervallen, Rhythmen, Akkorden, Klangfarbe, technischen Fehlern, inadäquater Mischung
- Erkennung von technischen und musikalischen Fehlern in medialen Audioinhalten
- Übungen zur Korrektur von Fehlern
- Aktuelle Themen der Wahrnehmungsforschung

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Jason Corey, Audio Production and Critical Listening, Focal Press, 2010, ISBN 978-0240812953
- Daniel Levitin, This Is Your Brain on Music, Atlantic Books, 2008, ISBN 978-1843547167
- Patrik N. Juslin, John Sloboda, Handbook of Music and Emotion, Oxford University Press, 2010, ISBN 978-0199230143
- Audio CD-Sammlung: Dave Moulton, Dave Moultons Golden Ears, Sherman Oaks, 1995
- Herbert Bruhn, Reinhard Kopiez, Andreas C. Lehmann: Musikpsychologie - das neue Handbuch, rororo, 2008, ISBN978-3499556618
- Aktuelle Proceedings der Konferenz "International Conference of Music Perception and Cognition": http://www.icmpc.org

Interaktive Audiosysteme

Modulkürzel:	Interaktive Audiosysteme	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen "Aufnahme Bild und Ton" sowie "Gestaltung Ton"		
Zulassung zur Prüfung:	Zulassungsvoraussetzung für Leistungsnachweis - die Details der ZV werden vom Dozenten am Anfang des Semesters bekannt gegeben		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlagen und Detailwissen zur Interaktionsgestaltung bei Audiosystemen
- Vertiefung der Kenntnisse in der digitalen Signalverarbeitung und in Musikprogrammierumgebung Max
- Methodik der Planung und Umsetzung eines einfachen Systems, welches auf der Basis nonlinearer Dramaturgie arbeitet

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Konzeption und Umsetzung eines interaktiven Audiosystems mit Hardwareinterface
- Erfahrungen mit Projektarbeit im interdisziplinären Kontext
- Fähigkeit, neue Technologien und wissenschaftliche Publikationen zu nutzen, um sinnvolle neuartige Systeme zu entwickeln

Instrumentale Kompetenz:

- Querdenken: Generierung von Systemen, die sinnvoll sind, aber außerhalb des Mainstreams multimedialer Erscheinungsformen stehen
- Möglichkeit Audio, Video und Animationselemente in neuen Konstellationen zusammen zu setzen

Inhalt:

- Anwendungsfelder und Fallbeispiele (Computerspiele, Musikinterfaces, installative Objekte, Eventtechnik, Ausstellungstechnik)
- Digitale Signalverarbeitung Audio (Darstellungsformen, Signalflussdiagramm, Gleichung, zeitdiskrete Signale, mischen und skalieren von Signalen, Verzögerung, IIR, FIR Filter, digitale Effekte, Entwurf einfacher Systeme)
- Sensor- und Aktortechnologie (Sensoren mit veränderlichem Widerstand, Spannungsteiler, Anschluss an AD-Wandler, LEDs, Lautsprecher, Servos, PWM, Mikrocontroller Boards, Entwurf einfacher Systeme)
- Analyse von Audiosignalen (Amplituden- und Pitchtracking, Spektralanalyse)
- Mapping von Messparametern (Bedeutung des Mappings, Skalierung, one to one, one to many, many to one)
- Nonlineare versus lineare Dramaturgie (Gestaltungsansätze, Qualitätsmerkmale)
- Typische Problemstellungen und Lösungsansätze (Benutzerfreundlichkeit, einfache Handhabung und Komplexität des Systems, technische Funktionalität, befriedigendes klangliches Ergebnis)
- Programmierung in Max (inklusive Einbindung von Audio, Video und 3D Elementen)
- Wissenstransfer (Verständnis einfacher wissenschaftlicher Publikationen, Fähigkeit ein Poster/ Paper zu generieren und zu präsentieren)

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Curtis Roads: The Computer Music Tutorial, MIT Press, 1996, ISBN 0-262-68082-3
- Kia Ng und Paolo Nesi (Hg.): Interactive Multimedia Music Technologies, Idea Group Publishing, 2007, ISBN 978-1599041506
- Todd Winkler: Composing Interactive Music, MIT Press, 2001, ISBN 0-262-73139-8
- Frank Blum: Digital Interactive Installations, VDM Verlag Dr. Müller, 2007, ISBN 3836412985
- Udo Zölzer: Digitale Audiosignalverarbeitung, Teubner Verlag; ISBN-10: 3-519-06180-5
- Website zum Arduino Mikrocontroller-Board: http://www.arduino.cc
- Aktuelle Proceedings der Konferenz "International Conference on New Interfaces for Musical Expression": http://www.nime.org/
- Aktuelle Proceedings des "Workshops für computerbasierte innovative Musikinterfaces": http://www.icmi-workshop.org/

Audioproduktion

Modulkürzel:	Audioproduktion	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 'Aufnahme Bild und Ton' und 'Gestaltung Ton'		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Detailwissen über Produktion und Postproduktion in analoger und digitaler Audiotechnik
- Überblick über Produktionskonzepte im Bereich der Musik- und Tonproduktion
- Aufbau digitaler Tonstudios und Methodik der Einarbeitung um selbständig eine Produktion fahren zu können

Handlungskompetenzen:

- Realisierung von computergestützten Studio- und Liveproduktionen in einem fixen Zeitrahmen
- Im Produktionsprozess: Wahrnehmung klanglicher Probleme und Fähigkeit zu deren Behebung
- Fähigkeit zur Aufnahmeleitung für die Vorbereitung und Durchführung von Aufnahme, Mischung und Schnitt

Inhalt:

- Geschichte der Audioproduktion
- Produktion von E- und U-Musik (Spezifik von Aufnahme- und Postproduktionskonzepten)
- Vertiefung Raumakustik (Aufnahmeraum im Zusammenspiel mit den aufzunehmenden Schallquellen und den dazugehörigen Menschen, Regieraum)
- Instrumentenakustik (Frequenzumfang, Abstrahlungsverhalten)
- Vertiefung Aufnahmetechnik (Stereo und Surroundmikrofonierung, Haupt- und Stützmikrofonierung, digitale Mehrspurtonaufzeichnung extern/intern, Spezifika von AD-Wandlern)
- Produktionsplanung und -durchführung (realistische Ressourcenermittlung, Budgetierung, Zeitplanung, Menschenführung, Kommunikation, Präsenz und auditive Kontrolle)
- Postproduktion (Vertiefung Mischung, Effekte, Mastering)
- Audiocodierungsformate
- Exkursion zu einem externen professionellen Tonstudio

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Bruce and Jenny Bartlett: Practical Recording Techniques, Focal Press, 2005, ISBN 9780240811444
- Michael Dickreiter: Handbuch der Tonstudiotechnik, Saur KG Verlag GmbH, 2008 ISBN3-598-11765-5
- Johanns Weber: Handbuch der Tonstudiotechnik, Franzis Verlag, 2003, ISBN 9783772338489
- Thomas Görne: Tontechnik, Hanser Fachbuchverlag, 2008, ISBN978-3-446-41591-1
- Roey Izhaki: Mixing Audio, Focal Press, 2007, ISBN 9780240520681
- Michael Dickreiter: Mikrofon-Aufnahmetechnik, Hirzel Verlag, 2003, ISBN 3-7776-1199-9
- Bob Katz: Mastering Audio, GC Carstensen Verlag, 2007, ISBN391009841
- Bobby Owinski: Mischen wie die Profis, GC Gunther Carstensen Verlag, 2007, ISBN 3-910098-36-3
- Proceedings der Konferenz: Tonmeistertagung, http://www.tonmeister.de/

Audio-Visual Storytelling

Modulkürzel:	Audio-Visual Storytelling	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	English		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	18 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	57 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 semester		
Häufigkeit:	only summer term		
Lehrformen des Moduls:	tuition in seminars		
Teilnahmevoraussetzung:	None		
Empfohlene Voraussetzungen:	None		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

- To provide an introduction to the "reading" of audio-visual media by breaking down the accepted systems, methods and conventions by which films communicate with viewers. An ability to identify and interpret the use of these elements in feature films, and an awareness of the layers of complexity and meaning in cinema.
- To provide an understanding of the creative tools of filmmaking.
- Ultimately, an improved understanding of audio-visual storytelling should assist students in their own productions, in film and other media.

Inhalt:

An introduction to the manner in which audio-visual media tell stories. What tools do filmmakers have at their disposal, and how do they use them? And in what ways can the filmmaking support and enhance the narrative?
The primary focus is a detailed look at the individual techniques of filmmaking: mise-en-scène, cinematography, editing and sound. The meanings and the possibilities of each technique will be illustrated and discussed using examples from throughout film history.
All clips in this class will be from narrative, feature films, but the elements addressed apply to all audiovisual media, and much of the course content is also relevant to other media disciplines.

Studien- / Prüfungsleistungen:

written exam, 90 minutes

Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der Modulprüfung laut Studienplan bzw. SPO.
Literatur:
• Film Art: An Introduction, David Bordwell and Kristin Thompson, McGrawHill, 2016 / 2020 • Looking At Movies: An Introduction To Film, Richard Barsam, Dave Monahan, W. W. Norton & Company, 2019

Einführung in die Lichtgestaltung für Film- und Videoprojekte			
Modulkürzel:	Einführung in die Lichtgestaltung für Film-...	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
schriftliche Prüfung, 60 Minuten			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

FS5 Expertentraining			
Modulkürzel:	FS5 Expertentraining	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Sommer- und Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Führung, Erfindungskraft, Wandel			
Modulkürzel:	Führung, Erfindungskraft, Wandel	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	45 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	verbindliche Anmeldung beim Kickoff-Termin		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundwissen zu Werten und Maßstäben im beruflichen Leben und Führen
- Kenntnis zentraler Inhalte der Regel Benedikts zum Seminarthema und deren adäquater Anwendung
- Kenntnisse zu erfahrungsbasierten Methoden der Selbstreflexion sowie der eigenen Kreativität und Wandlungsfähigkeit als Gerüst für zukunftsorientiertes Handeln

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Haltung zum Thema „Führung“
- Entwickelung von Werten und Maßstäben für die eigene berufliche Perspektive
- Fähigkeit zur Auswahl und zum Transfer des Gelernten für den eigenen Alltag

Soziale Kompetenzen:

- TeilnehmerInnen haben Erfahrungen gemacht, zukunftsoffen und verantwortungsbewusst zu handeln
- TeilnehmerInnen haben in der benediktinischen Art gelernt für sich selbst und andere zu sorgen

Inhalt:

´Führen im Wandel` ist ein hochaktuelles Thema, zu dem eine über 1.500 Jahre alte klösterliche Ordensregel erstaunlich viel beizutragen hat. Dieses Exkursionsseminar führt uns in eines der bekanntesten Benediktinerklöster Deutschlands nach Münsterschwarzach, wo wir eine Einführung in die benediktinische Methode der Menschen- und Unternehmensführung bekommen.
Hier geht es nicht um Führungsinstrumente, Delegationsprinzipien oder Werkzeuge der Personalführung, sondern um Voraussetzungen, Anforderungen und Handlungsspielräume des Führens und Geführt-Werdens. Wer andere führen will, muss zunächst sich selbst führen können. Führung in diesem Verständnis ist keine Karriereleiter, sondern ein persönlicher Reifungsweg. Aus vielen Angeboten zur (Selbst-)Reflexion und (Selbst-)Orientierung wählen die Studierenden für Sie passende Übungen aus und führen diese in Vor- und Nachbereitung des Seminarblocks durch. Die klösterliche Atmosphäre im Seminarblock lädt ein, eigene Sichtweisen zu reflektieren und neue Perspektiven zu entdecken.
Es werden zentrale Kapitel aus der Ordensregel vorgestellt (z.B. über den Abt und den Umgang mit den Dingen) und im Hinblick auf ihre Praxistauglichkeit für die Gegenwart diskutiert. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie zentrale Herausforderungen unserer Zeit (Stichworte: Innovation, Kreativität und Veränderungsbereitschaft) in diesem Kontext gelebt werden können. Wie können wir ein Gespür für die eigene Kreativität und die der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln? Welches Verhältnis haben wir zu Geld und Gewinn? Wie schaffen wir es, einen wertvollen Beitrag für die Zukunft zu leisten?
Zahlreiche Mönche des Klosters stehen uns als Impulsgeber, Vortragende und Diskussionspartner zur Verfügung. Die Seminargruppe wird das Kloster auch als Wirtschaftsbetrieb kennenlernen. Wir können an dem Rhythmus des Klosterlebens teilhaben und den Tag im Wechsel aus Seminareinheiten und Besinnungszeiten gestalten. Darüber hinaus werden Persönlichkeiten aus Unternehmen mit alternativen Führungsstilen aus dem Kreativbereich auf die Themen Unternehmenskultur und Wandel eingehen.
Bei der Abschlussveranstaltung in Karlsruhe werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen und Erkenntnisse in Kurzpräsentationen, Diskussionsrunden und Kleingruppenarbeiten aufbereiten und dabei insbesondere der Frage nachgehen, wie der Transfer in den Alltag gelingen kann.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Teilnahme am gesamten Seminar und das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Termine:
Kickofftermin zu Beginn des Semesters
Vorbereitungstreffen im April oder Mai
Blockwoche Montags: Abfahrt nach Münsterschwarzach gegen 10 Uhr
Blockwoche Mittwochs: Rückreise; Ankommen gegen Abend in Ansbach
Im Juni: Abschlussveranstaltung im KIT Karlsruhe (ganztags)

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung mit dem House of Competence (HoC) des KIT Karlsruhe. Das Seminar steht sowohl in Ansbach als auch in Karlsruhe Studierenden unterschiedlichster Fachrichtungen offen.
Lehrende:
Prof. Dr. Cornelius Pöpel, Dr. Michael Stolle (House of Competence, Karlsruher Institut für Technologie), Altabt oder Abt des Klosters und ausgewählte Mönche als Impulsgeber.

Literatur:

- Aselm Grün, Führen heißt: andere Aufrichten, Die Zeit vom 27.12.2018, S. 52
- Uto Meier, Bernhard Sill (Hrsg.): Führung. Macht. Sinn. Ethos und Ethik für Entscheider in Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche, Regensburg 2010
- Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Führung, Kommunikation, Wertschätzung

Modulkürzel:	Führung, Kommunikation, Wertschätzung	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	45 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Im Kooperationsseminar geht es darum einen praktischen Einblick in die Kultur und Methoden des Führens im benediktischen Stil zu bekommen. Ziel ist es, sich selbst über seine Werte und Stärken als Gerüst für zukünftige Führungsaufgaben bewusst zu werden. Im Austausch mit Studierenden aus einer anderen Hochschule werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gängige Führungsmuster hinterfragen und ihren eigenen persönlichen Stil im Führungsbereich wahrnehmen. Die im Seminar angewandten Methoden und Beispiele sind praxisorientiert und sollen einen Transfer des Erlernten in den Alltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermöglichen.

Inhalt:

Manche Studierende sind die Chefs von morgen. Um so wichtiger ist es, bereits im Studium gemeinsam über eine zukünftige Führungsverantwortung nachzudenken und ethisch relevante Reflexionsmuster wahrzunehmen und einzuüben. In diesem Seminar wollen wir dies in Verbindung mit der Tradition und Praxis der Führungskompetenz während der Blockwoche in einem der bekanntesten Benediktinerklöster Deutschlands tun: in der Abtei Münsterschwarzach.

Die klösterliche Atmosphäre ermöglicht es, spezifisch neue Perspektiven einzunehmen. Im Seminar werden Wertmaßstäbe reflektiert und eigene Bedürfnisse und Stärken ermittelt. Wir werden am Rhythmus des Klosterlebens teilhaben und den Tag im Wechsel aus Seminareinheiten und Besinnungszeiten gestalten. Weiterhin werden wir dabei das Kloster auch als Wirtschaftsbetrieb (etwa 300 Angestellte) kennenlernen und als Beispiel für Führung und Führungskultur erleben. Mönche des Klosters, die selbst reichlich Führungserfahrung haben (u.a. Altabt P. Fidelis Ruppert, Manager-Trainer P. Anselm Grün, Verlagsleiter Br. Ansgar) stehen uns immer wieder als Impulsgeber, Vortragende und Diskussionspartner zur Verfügung.

Beim Prüfungsworkshop im Dezember in Karlsruhe werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen und Erkenntnisse in Kurzpräsentationen, Diskussionsrunden und Kleingruppenarbeiten aufbereiten und dabei insbesondere der Frage nachgehen, wie der Transfer außerhalb des Klosters gelingen kann.

Die Teilnehmer erwartet eine abwechslungsreiche Mischung aus Impulsvorträgen und Klosterleben, Selbstreflexion und praktischen Einzel- und Gruppenübungen. Themenschwerpunkte: Führung und Selbstführung, Wertschätzung und Kommunikation und die Rolle der Führungspersönlichkeit.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Teilnahme am gesamten Seminar und das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Ablauf:

Beginn am:

16. Oktober 2019: Kickoff Termin im Raum 92.2.40, 19.30 Uhr, im Anschluss verbindliche Anmeldung wenn man dabei sein möchte

Blockwoche:

18. November 2019: Abfahrt gegen 10 Uhr in Ansbach

bis

20. November 2019: Rückreise, Ankommen gegen Abend

Abschlussveranstaltung:

13. Dezember 2019: Prüfungsworkshop im KIT Karlsruhe (11 bis 16 Uhr).

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung mit dem House of Competence (HoC) des KIT Karlsruhe. Jeweils 12 Studierende aus Karlsruhe und Ansbach werden an dem Seminar teilnehmen. Das Seminar steht sowohl in Ansbach als auch in Karlsruhe Studierenden unterschiedlichster Fachrichtungen offen.

Dozententeam:

Br. Ansgar Stüfe,Verlagsleiter Vier-Türme Verlag, u.a. Dozent im Fach „Leadership“ zusammen mit Professoren der Universität St. Gallen

Dr. Michael Stolle: Akademischer Direktor im House of Competence am KIT Karlsruhe

Prof. Dr. Cornelius Pöpel: Professor an der Hochschule Ansbach, Fakultät Medien, Forschungsprofessor

Mit Impulsreferaten von:

P. Anselm Grün: war mehrere Jahrzehnte Cellerar (Verwaltungs- und Finanzleiter) der Abtei Münsterschwarzach, lt. Wochenzeitung „Die Zeit“ (27.12.18) „einer der gefragtesten Manager-Trainer Deutschlands“

Altablt P. Fidelis Ruppert: hat als Abt über 25 Jahre die Abtei Münsterschwarzach geführt

Andrea Legge: Mathematikerin und Theologin, Berufungscoaching, Organisationsberatung

Literatur:

A. Grün (2006) Menschen führen, Leben wecken, dtv

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Grundlagen UAV: Nutzung von Drohnen (Theorie)			
Modulkürzel:	Grundlagen UAV: Nutzung von Drohnen (Theorie)	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
schriftliche Prüfung, 60 Minuten			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Innovative Produktentwicklung

Modulkürzel:	Innovative Produktentwicklung	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	ab 3. Semester		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Alle Bachelor-Studiengänge der HS Ansbach		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer des interdisziplinären WPMA „Innovative Produktentwicklung“ lernen moderne Methoden der Produktentwicklung. So können sie innerhalb von 3-4 Monaten eine Idee für ein nutzerzentriertes Produkt finden, es in ersten Prototypen umsetzen und am Markt testen. Darüber hinaus erwerben sie Kompetenzen in der selbstständigen Projektarbeit, Teamarbeit, Trendrecherche und Medieninnovation.

Inhalt:

Wie sehen digitale Medien aus, die perfekt in den Alltag des Nutzers passen? Wie können Medien neue Technologien wie Künstliche Intelligenz, Big Data oder neue Plattformen und Kanäle nutzen? Die Medienbranche braucht Innovation und vor allem brauchen die Mediennutzer neue Produkte. In diesem Projektmodul forschen die Teilnehmer daran, welche neuen Technologien und Trends die Branche nutzen kann und experimentieren mit Lösungen. Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer mit und ohne Coding-Kenntnisse ein innovatives digitales Medienprodukt entwickelt. Das kann ein innovatives Format auf einer neuen Plattform sein, eine Software-Lösung oder ein neues Medienangebot für eine Nischenzielgruppe.

Das Media Lab Ansbach betreut die Teilnehmer, vermittelt ihnen Innovationsmethoden und unterstützt bei der Produktentwicklung.

Themen & Challenges:

- Lokal- und Regionaljournalismus: Wie begeistern wir digitale Nutzer für regionale News?
- Mobile Storys: Wie sieht innovatives Storytelling für den mobilen Screen aus?
- Engaging News: Wie müssen digitale Nachrichten aussehen, damit Nutzer mit ihnen interagieren?
- Innovative Technologien: Welche Technologien von KI über XR bis Blockchain können Journalisten, Newsrooms, Marketing & PR effizienter und besser machen?
- Medienplattformen der Zukunft: Wie kommen Medieninhalte am besten zum Nutzer?
- Knowledge & Interest: Wie können digitale Medien individuell auf den Wissensstand der Nutzer eingehen?

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit in Team- oder Einzelarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Ries, E. and Bischoff, U. (2017). Lean Startup. München: Redline-Verl.
- Dark Horse Innovation (2016). Digital Innovation Playbook. Hamburg: Murmann.
- Pinheiro, Tenny (2014): The Service Startup: Design Thinking Gets Lean. Eise
- Aerssen B., Buchholz C. et al. (2018). Das große Handbuch Innovation. München: Vahlen.
- Catmull, E., Wallace A. (2014). Creativity, inc. New York: Random House.
- Harari, Y. N. (2019). 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck.
- Kelley, T. (2016). The Art of Innovation. London: Profile Books.

Intermediales Texten			
Modulkürzel:	Intermediales Texten	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit, Präsentation			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Media Arts and the Environment			
Modulkürzel:	Media Arts and the Environment	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	English		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 semester		
Häufigkeit:	only summer term		
Lehrformen des Moduls:	tuition in seminars		
Teilnahmevoraussetzung:	None		
Empfohlene Voraussetzungen:	None		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

The course is part of the Ansbach International Summer School and is separated in two parts. The first part is focusing the intercultural competence, the second part is focusing the subject-related contents.

First part: Intercultural Training

Attending all events of the module is mandatory

By taking part in the intercultural training students will have learnt the following:

- Knowledge about intercultural competence and what the topic includes
- Methods of acquiring intercultural competence
- Ability to understand intercultural conflicts and how they can be avoided

Methodological competency

- Within the course students will deal actively with problems of intercultural communication and how to develop solutions for them
- On the basis of theoretical fundamentals, the workshop will be an intercultural experience on which earlier participants have had a huge benefit
- The focus is on the exchange of experiences and the interests of the participants

- In practical exercises students will do a training in methods of intercultural communication which they will make use of during the excursions while being together with their peers from many different countries

Social competency

Having successfully passed the intercultural training, the students have to take part in several excursions to scientific/cultural meaningful places, museums and events.

- Foreign Students will gather knowledge about the German culture including the view on it by professional guides as well as the view of their German study colleagues
- German Students will get a better understanding of a foreign experience und perception of their own culture and behavior
- Possible conflicts popping up during the excursions are used to analyze them due to intercultural differences and traditions of behavior and are further used to make use of the lessons learnt during the intercultural training
- Development of English speaking skills
- Development of relationships with students from partner universities

Second Part:

Objectives

- The final aspect of this course will be the construction of an interactive presentation audiovisual installation.
- Students will learn how to include video material into an installation and how to make it interactively responsive.
- The field of acoustic ecology will be discussed in terms of how one listens and perceives the world around us.
- Students will learn about the music of contemporary composers including John Cage and R. Murray Schafer, and the various procedures he used in order to separate his own personal intention from the selection of source material.

Inhalt:

a) Intercultural training

- Theoretical fundamentals of the concept of culture and various models
- Practical exercises for the reflection of the home culture and development of cultural differences
- Culture simulation with the participants
- Guided discussion on the topic

The one-day workshop will take 8 working hours. For the conception, preparation and follow-up exercises an additional 4 working hours are mandatory. Taking part in all excursions and social events is mandatory as well.

b) General/Social program

- Preparation of an adventure diary
- Acquisition of intercultural social competence
- Using English language to communicate with peers
- Visit of each year newly defined scientific/cultural meaningful places, museums
- International student get together in social events
- Making use of learnt methods during intercultural training

Second Part:

Students will team up to transcribe the work „49 Waltzes" of John Cage for their town. The Hochschule Ansbach, University of Applied Sciences will present the Ansbach version of 49 Waltzes as an interactive audio-visual installation.

The final outcome will be a participatory event with attendees (possible the general public) being led in making yearly growing versions of John Cage's 49 Waltzes which will be added live to the interactive media installation on display in the Hochschule Ansbach.

This course covers:

4. Music and Philosophy of John Cage and his use of chance operations
5. Acoustic Ecology
6. Listening exercises
7. Field recording techniques - video including both stereo and ambisonic sound recording
8. Max/MSP programming
9. Physical computing (may include Arduino and MaxMSP)
10. Design and presentation of an interactive audiovisual installation

Studien- / Prüfungsleistungen:

seminar paper

Vergabe von Leistungspunkten:

Literatur:

Literature First Part

English Language Literature:

- JÜRGEN BOLTEN (Ed.) (2016), Interculture Journal / Special Issue / Rethinking Interculturality, Vol.15, Number 26
- EDWARD T. HALL (1976) Beyond Culture, Anchor Books ed
- GEERT HOFSTEDE (2004) Cultures and Organizations - Software of the Mind, McGraw-Hill

German Language Literature:

- MATTHIAS OTTEN, ALEXANDER SCHEITZA, ANDREA CNYRIM (Hg.) (2007): Interkulturelle Kompetenz im Wandel: Band 1: Grundlegungen, Konzepte und Diskurse. Sietar Deutschland, IKO – Verlag für Interkulturelle Kommunikation, Frankfurt am Main.

- MATTHIAS OTTEN, ALEXANDER SCHEITZA, ANDREA CNYRIM (Hg.) (2007): Interkulturelle Kompetenz im Wandel: Band 2 Ausbildung, Training und Beratung. Sietar Deutschland, IKO – Verlag für Interkulturelle Kommunikation, Frankfurt am Main.
- MICHAEL SCHUGK (2014), Interkulturelle Kommunikation in der Wirtschaft, 2. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München
- ALEXANDER THOMAS, STEFAN KAMMHUBER, SYLVIA SCHROLL MACHL (Hg.) (2009): Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation. Band 1 Grundlagen und Praxisfelder; Band 2 Länder, Kulturen und interkulturelle Berufstätigkeit. Vandenhoeck Ruprecht, Göttingen

Literature Second Part

- Bodie, G. D., & Crick, N. (2014). Listening, Hearing, Sensing: Three Modes of Being and the Phenomenology of Charles Sanders Peirce: Charles Peirce's Phenomenology. Communication Theory, 24(2), 105– 123. https://doi.org/10.1111/comt.12032
- Wrightson,. K. (n.d.). An Introduction to Acoustic Ecology. World Forum for Acoustic Ecology. https://pdfs.semanticscholar.org/f932/e072de2ac2bd1f6f811043316c0209d6463d.pdf

Mediale Eventgestaltung 1			
Modulkürzel:	Mediale Eventgestaltung 1	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Mediale Eventgestaltung 2			
Modulkürzel:	Mediale Eventgestaltung 2	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Multimedialer Lokaljournalismus			
Modulkürzel:	Multimedialer Lokaljournalismus	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Sommer- und Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation, Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Multimediales Eventmanagement: 800 Jahre Stadt Ansbach			
Modulkürzel:	Multimediales Eventmanagement: 800 Jahre Stadt AN	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

People Photography			
Modulkürzel:	People Photography	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Produkt- und Markenentwicklung			
Modulkürzel:	Produkt- und Markenentwicklung	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Barta, Christian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Projektmanagement für IT- und Medienprojekte			
Modulkürzel:	Projektmanagement für IT- und Medienprojekte	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
schriftliche Prüfung, 90 Minuten			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Schauspielregie im Film			
Modulkürzel:	Schauspielregie im Film	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Feldmann, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Kursbelegung ab dem 4. Semester möglich!		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fach- und Methodenkompetenz:

- Die Studierenden sind in der Lage, die komplexe Beziehung zwischen Schauspieler und Regisseur zu analysieren und zu reflektieren.
- Die Studierenden können sich in die Rolle sowohl des Regisseurs als auch des Schauspielers einfühlen.
- Die Studierenden kennen unterschiedliche Schauspiel- und Regietechniken, um eine Szene mit dem beabsichtigten Effekt umzusetzen.

Handlungskompetenz:

- Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ihre theoretischen Kenntnisse über Formen von Regietechniken in konkreten Szenen in der Praxis umzusetzen.
- Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, zusammen mit den Schauspielern eine Drehbuchszene zu analysieren und die künstlerische Umsetzung zu erarbeiten.

Sozialkompetenz:

- Die Studierenden sind in der Lage, sich in ihrer Rolle als Regisseur konstruktiv mit Schauspielern und Drehbuchautoren auseinanderzusetzen und einvernehmliche Lösungen zu finden.
- Die Studierenden sind in der Lage, die besonderen Bedürfnisse von Laienschauspielern zu berücksichtigen und mit ihnen umzugehen.

Inhalt:

In diesem Modul geht es vornehmlich darum, wie ein Regisseur ein Gefühl für den jeweiligen Schauspieler in der Szene gewinnen kann und wie in der gemeinsamen Arbeit mit wenigen Takes das emotionale Ziel der Szene kooperativ und gemeinschaftlich kreativ erreicht werden kann. In zahlreichen feedback-Runden werden Verbesserungsansätze durchgespielt und im Forum diskutiert, um den Blick dafür zu schärfen, wann eine Szene als künstlerisch gelungen und abgeschlossen gelten kann. Auch die besonderen Herausforderungen in der Regiearbeit mit Laien werden in diesem Kurs behandelt.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- David Mamet, Die Kunst der Filmregie, Berlin 2006 (Hochschulbibliothek Ansbach)
- Robert Edgar-Hunt, Basics Film: Regie, München 2010 (Hochschulbibliothek Ansbach)
- Judith Weston, Directing Actors, Studio City / California, 1996
- Bernd Stegemann, Stanislawski Reader, Berlin 2007
- Michail A. Cechov, Die Kunst des Schauspielers - Moskauer Ausgabe, Stuttgart 1990
- Sanford Meisner/Dennis Longwell, Schauspielen - Die Sanford-Meisner-Methode, Berlin 2016
- Stella Adler, Die Schule der Schauspielkunst, Berlin 2005

Setton

Modulkürzel:	Setton	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachliche und methodische Kompetenzen:
- Grundlagenwissen über Filmtontechnik und Wirkungsprinzipien von Filmton
- Überblick über Anwendungsmethoden im Bereich der Filmtonproduktion
- Vertrautheit mit Filmton Hard- und Software

Handlungskompetenzen:
- Fähigkeit, die Durchführung von mehrkanaligen Settonaufnahmen vorzunehmen
- Fähigkeit zur Analyse Settonaufnahmen
- Fähigkeit zur Nachzubearbeitung von Settonaufnahmen

Inhalt:

- EB Tontechnik (EB-Mischer, Mehrkanal-Tonaufnahme, Synchronisationsverfahren)
- Settonspezifsiche Mikrofontechnik
- Computergestützte Produktionsumgebung (Bildsynchronisation in ProTools, technische Werkzeuge zur Settonbearbeitung, Nachsynchronisation)
- Planung von Settonaufnahmen
- Übungen zu und kritische Reflexion von Settonaufnahmen

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• David Lewsi Yewdall, Practical Art of Motion Picture Sound, Focal Press, 2007, ISBN: 978-0-240-80865-94. • Jörg U. Lensing, Filmton, in: Harald Schleicher und Alexander Urban (Hg.), Filme machen, Zweitausendeins, 2005, ISBN 3-86150-700-5

Videopodcast-Production I			
Modulkürzel:	Videopodcast-Production I	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Sommer- und Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation, Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Videopodcast-Production II			
Modulkürzel:	Videopodcast-Production II	**SPO-Nr.:**	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Sommer- und Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation, Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Projektarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Weitere Wahlpflichtmodule		
Modulkürzel:		
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1-7
Inhalt:		
Im Studiengang Multimedia und Kommunikation können weitere Wahlpflichtmodule aus anderen Studiengängen gewählt werden. Eine Auflistung der verfügbaren Module findet sich im aktuellen Studienplan.		